

SCHAU INS LAND



Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD
AN AUBACH UND WIEB



Das Schaufenster in der
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach



Lotto Rheinland-Pfalz präsentiert das Weihnachtskonzert



**DIE MAINZER
HOF SÄNGER**

So. 29. November 2026, 17:00 Uhr
Kath. Kirche Maria Himmelfahrt Waldbreitbach

Schwerpunkt: Waldbreitbach
Ausgabe November 2026
Herausgeber: mohrmedien gmbh



Weihnachtsdorf
WALDBREITBACH

**28. November 2026
bis 31. Januar 2027**

Christkindchenmarkt
5.- 6. & 12.-13.12.2026

Selberrmacher-Markt
5.- 6.12.2026

- ★ Open Air
- ★ Eintritt frei
- ★ täglich geöffnet
- ★ Krippenweg mit 90 Stationen

www.weihnachtsdorf-waldbreitbach.de



Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten aus dem Meisterbetrieb



Grabmale · Vogeltränken · Brunnenanlagen
Gartenteiche · Mauersteine · Treppen
Fensterbänke · Findlinge · Oase-Fachhändler

**Hochwertige
Gartenmöbel
und Strandkörbe**

Broil King
Gasgrill-Geräte

**NATURSTEINE
REINHARD**



Ausstellung und Verkauf:
Gewerbepark Beim Weißen Stein 14 · 56579 Bonefeld

Telefon 0 26 34 / 92 10 99

www.natursteine-reinhard.de · info@natursteine-reinhard.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf!



Ein Stück Waldbreitbach sucht seine Zukunft!

Das traditionsreiche Hotel zur Post steht zum Verkauf. Als Heimatmaklerin ist es mir eine Herzensangelegenheit, dieses besondere Stück Heimat in eine gute Zukunft zu begleiten.



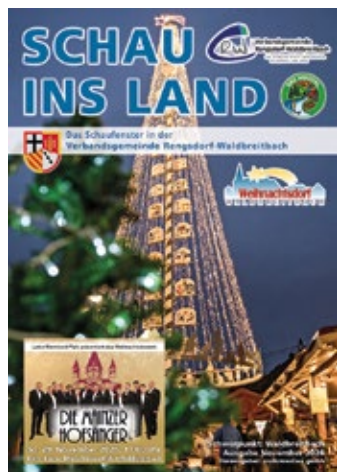
PEGGY STÜBER
— IMMOBILIEN —

Gartenstraße 17 · 53547 Breitscheid
Tel.: 0 26 38 - 65 91 · Mobil: 0151 - 17 26 63 22
E-Mail: peggy@stueber-immobilien.de



www.stueber-immobilien.de





Titelbild Zunftbaum im Weihnachtsdorf Waldbreitbach

Foto: Andreas Pacek

Aus dem Inhalt

November 2026

Schwerpunkt
Waldbreitbach
und
Weihnachtsdorf



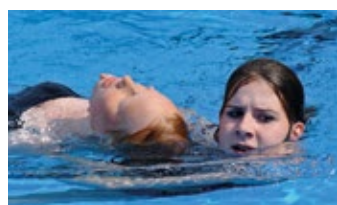
Naturwurzelskulptur

S. 13



Dorfkümmere

S. 16



DLRG

S. 18



Bräpe Jonge

S. 22

Die Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Waldbreitbach

*Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen,
wie glänzt er festlich, lieb und mild ...*



Liebe Waldbreitbacher,
liebe Gäste aus nah und fern,
liebe Freunde des Weihnachtsdorfes,

wenn diese Zeilen erklingen, dann wissen wir: Waldbreitbach ist wieder ... das Weihnachtsdorf in der gefühlvollsten Zeit des Jahres. Vom 27. November 2026 bis zum 24. Januar 2027 verwandelt sich unser Dorf in das Weihnachtsdorf Waldbreitbach. Viele Wochen lang werden unserer Lichter, unsere Krippen, die wunderschöne Musik und die festliche Atmosphäre Menschen aus nah und fern zu uns führen.

Doch bevor unser Weihnachtsdorf offiziell seine Tore öffnet, dürfen wir heute bei „Schau ins Land“ bereits einen besonderen Blick auf diese wunderbare Zeit werfen. Gemeinsam stimmen wir uns auf die kommenden Wochen ein, mit Vorfreude auf das, was uns erwartet.

Unser Weihnachtsdorf wird am 27. November festlich eröffnet. Ein besonderer Höhepunkt wird dabei der gemeinsame Fackelzug unter der musikalischen Begleitung unseres Musikvereins „Wiedklang“, der die Vorfreude auf die Weihnachtszeit sichtbar und eindrucksvoll erlebbar macht. Während des Fackelzuges werden unsere unterschiedlichsten Attraktionen feierlich eröffnet. Dann erstrahlt Waldbreitbach wieder in seinem besonderen weihnachtlichen Glanz. Zu diesem Glanz gehört auch der Kinderkrippenweg, der am 4. Dezember eröffnet wird. Er ist ein neuer, ganz besonderer Bestandteil unseres Weihnachtsdorfes. Ich freue mich sehr darauf, denn hier zeigen unsere Kinder mit viel Fantasie, Freude und Begeisterung, wie sie Weihnachten erleben und gestalten. Ihre Krippen erzählen von ihrer ganz eigenen Sicht auf diese besondere Zeit und machen deutlich: unser Weihnachtsdorf ist nicht nur eine schöne Tradition, sondern wird von jeder Generation neu mit Leben und Liebe erfüllt.

Und genau darin liegt unsere besondere Stärke. Wenn ich heute durch unser Waldbreitbach gehe und die vielen Lichter, die Krippenwege, unsere große mit viel Liebe aufgebaute große Naturwurzelskulptur in der

Kirche sehe, dann erfüllt mich dies mit Stolz. Denn unser Waldbreitbach ist nicht nur eine festliche Kulisse.

Unser Weihnachtsdorf lebt von den Menschen. Von unseren Vereinen, den Geschäften, den vielen ehrenamtlichen Helfern, von unseren Kindern und Familien und von allen, die jedes Jahr aufs Neue ihre Zeit, ihre Kraft und ihre Ideen einbringen. Ohne dieses großartige Engagement wären die festliche Eröffnung, der Fackelzug, der Kinderkrippenweg, die Dekoration im Ort und all die weiteren Attraktionen nicht möglich.

Ihnen allen gilt mein Dank. Sie schenken unserem Weihnachtsdorf seine besondere Wärme und machen aus Waldbreitbach einen Ort, an dem Weihnachten nicht nur zu sehen, sondern auch zu spüren ist.

Und vielleicht ist gerade das in der heutigen Zeit besonders wichtig: das wir zusammenkommen, miteinander reden, miteinander lachen und uns Zeit füreinander nehmen. Die vielen Veranstaltungen und Angebote unseres Weihnachtsdorfes schaffen dafür einen wunderbaren Rahmen. Sie bringen Menschen zusammen und schenken uns kostbare Momente unserer Gemeinschaft. Daher lade ich Sie alle herzlich ein, unser Weihnachtsdorf in den kommenden Wochen zu besuchen. Freuen Sie sich auf stimmungsvolle Konzerte und den bekannten Christkindchenmarkt, der am zweiten und dritten Adventswochenende stattfindet. Den Abschluss bildet am vierten Adventssonntag – wie erstmals im vergangenen Jahr – das gemeinsame Weihnachtsingen mit Bürgern und Besuchern an der historischen Ölmühle an der Wied. Dort wird die besondere Atmosphäre der Weihnachtszeit auf eindrucksvolle Weise spürbar.

Ich wünsche uns allen eine wundervolle, friedvolle und erfüllte Advents- und Weihnachtszeit in unserem Weihnachtsdorf Waldbreitbach und viele frohe Begegnungen.

Herzlichen willkommen und schön, dass Sie da sind!

Monika Kukla
Ortsbürgermeisterin

LADIESfirst

Die Messe für Frauen
die Maßstäbe setzen.

Erstmals an
zwei Tagen!

Samstag, 7.11.2026 · 11 – 18 Uhr

Sonntag, 8.11.2026 · 11 – 16 Uhr

Bürgerhaus Melsbach · Eintritt frei

Es erwarten Sie Aussteller aus den
unterschiedlichsten Bereichen:

Naturprodukte, Kosmetik, Wellness, Gesundheit, Lifestyle,
Bekleidung, Alltagshilfen, Schönes, Nützliches, Informatives,
Unterstützendes, Interessantes, Neues.

Kurz gesagt – alles was das Frauenherz begehrt!

Für das leibliche Wohl ist mit
Kaffee und Kuchen gesorgt.

Seminar- und Vortragsprogramm:

Samstag:

12.00 Uhr: Ganzheitliche (Physio-) Therapie
für Mensch und Hund – oder wie, mein
Hund hat die gleichen Symptome wie ich?
Sabine Christmann

13.00 Uhr: Alltagsbegleitung und Haushalts-
hilfe – Wer hat Anspruch? · Unternehmens-
präsentation AGFH

14.00 Uhr: Rückführungstherapie und
Schattenarbeit · Nicole Lehnhoff

15.00 Uhr: Warum wir uns selbst häufig
kleiner machen, als wir sind – und wie wir
das ändern können · Carola Theodora Glaser,
EMDR-basierter Neuro-Coach®

Sonntag:

12.00 Uhr: Alltagsbegleitung und
Haushaltshilfe – Wer hat Anspruch?
Unternehmenspräsentation AGFH

13.00 Uhr: Glücklich im Network
Marketing – ein Erfolgskonzept vielleicht
auch für Sie/für Dich? · Sabine Christmann

14.00 Uhr: Tief entspannen mit Klang und
Vibration · Angela Preker, Musiktherapeutin

Anfragen bitte per mail an: melanieanhäuser@gmx.de



RENGSDORFER

WEIHNACHTS MARKT

Am Bur

SAMSTAG, 05.12.26 | AB 15 UHR

GLÜHWEIN - CRÊPES -
FEUERZANGENBOWLE - ERBSENSUPPE -
FLAMMKUCHEN - BESUCH VOM NIKOLAUS
- LIVE MUSIK - UVM

DIE ORTSGEMEINDE UND VEREINE IN RENGSDORF
FREUEN SICH AUF EUER KOMMEN!

Martinsumzug und Martinsfeuer in Ehlscheid

am Samstag, 7. November 2026

Herzliche Einladung!

Treffpunkt: 18.00 Uhr, Kiosk Ecke Wiedstraße/Parkstraße
Musikalisch begleitet wird der Umzug durch den
Musikverein Harmonie Kurtscheid e.V.

Im Anschluss an den Umzug wird das Martinsfeuer an der
Mehrzweckhalle abgebrannt. Gegen einen geringen Kostenbeitrag
werden kalte und warme Getränke und Siedewürstchen angeboten.
Jedes Kind bekommt einen Weckmann.

Zum Martinsumzug und Martinsfeuer sind alle Kinder mit
ihren Eltern recht herzlich eingeladen.
Laternen für den Martinsumzug müssen die Kinder mitbringen.

ZUGSTRECKE:
Wiedstraße – Lärchenweg – Auf den Hähnen –
Birkenweg – Weißdornweg – Kirchstraße –
Rheinstraße – Parkstraße

Es wäre schön, wenn die Bürgerinnen und Bürger
ihre Häuser zum Martinsumzug wieder mit Kerzen
und Lichtern hell erleuchten.

Dorf- und Heimatverein Ehlscheid e.V.
und Ortsgemeinde Ehlscheid
Runkel, Ortsbürgermeisterin

Bürgerbrief des Bürgermeisters

Neuer digitaler Bürgerservice: Unser Chatbot startet am 1.11.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

eine moderne und digitale Verwaltung muss für die Menschen da sein – persönlich im Rathaus, telefonisch und zunehmend auch digital. Deshalb führen wir zum 1. November 2026 auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach einen digitalen Chatbot ein.

Der Chatbot soll Ihnen künftig dabei helfen, Informationen schneller und einfacher zu finden. Er beantwortet Fragen zu Angeboten und Zuständigkeiten der Verbandsgemeinde, verweist auf weiterführende Informationen und hilft dabei, die richtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner oder Formulare zu finden.

Ein zusätzlicher Service – rund um die Uhr

Viele Fragen erreichen uns immer wieder: Wo beantrage ich bestimmte Leistungen? Welche Unterlagen werden benötigt? Wer ist zuständig? Wann findet eine Sitzung statt oder welche Veranstaltungen gibt es?

Künftig können Sie solche Fragen direkt auf unserer Internetseite in einem Chat stellen – unabhängig von Öffnungszeiten und ohne lange Suche auf verschiedenen Unterseiten. Der Chatbot greift dabei auf die Inhalte unserer Internetseite und auf die von uns bereitgestellten Informationen zurück. Er soll Orientierung geben und Ihnen den Zugang zu unserer Verwaltung erleichtern.

Gerade außerhalb der üblichen Öffnungszeiten kann dies eine hilfreiche Ergänzung sein. Natürlich ersetzt der Chatbot weder das persönliche Gespräch noch die fachliche Beratung durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bei komplexen Anliegen oder individuellen Fragen stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung weiterhin persönlich, telefonisch und per E-Mail zur Verfügung.

Verständlich, barrierearm und mehrsprachig

Unser Anspruch ist, Verwaltungsinformationen für möglichst viele Menschen verständlich und zugänglich zu machen. Der Chatbot kann Fragen in verschiedenen Sprachen beantworten und Informationen bei Bedarf auch in einfacher Sprache bereitstellen. Zudem besteht die Möglichkeit, Antworten vorlesen zu lassen.

Damit schaffen wir einen weiteren niedrigschwelligen Zugang zu den Angeboten der Verbandsgemeinde – für Menschen, die Informationen schnell benötigen, für Bürgerinnen und Bürger mit sprachlichen Hürden und für alle, die unsere digitalen Angebote unkompliziert nutzen möchten.

Digitalisierung mit Augenmaß

Die Einführung des Chatbots ist ein weiterer Schritt auf unserem Weg zu einer modernen, digitalen und bürgernahen Verwaltung. Er soll unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht ersetzen, sondern sie bei wiederkehrenden Standardfragen entlasten. Dadurch bleibt mehr Zeit für die Anliegen, die eine persönliche Beratung und fachliche Prüfung benötigen.

Gleichzeitig werden wir genau beobachten, welche Fragen besonders häufig gestellt werden. Das hilft uns dabei, Informationen auf unserer Internetseite verständlicher aufzubereiten und unsere digitalen Angebote fortlaufend zu verbessern. Ich lade Sie herzlich ein, unseren neuen Chatbot ab dem 1. November auszuprobieren. Ihre Rückmeldungen sind uns dabei wichtig: Was funktioniert gut? Wo fehlen Informationen? Was können wir besser machen?

Denn Digitalisierung ist dann gut, wenn sie den Menschen konkret hilft – einfach, sicher und bürgernah.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen.

Ihr Pierre Fischer, Bürgermeister

„Wir Jäger leben Naturschutz“

Hegering übergibt Bank an die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Vor dem Rathaus der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach in Rengsdorf steht ab sofort eine neue Sitzbank mit einer besonderen Botschaft: „Wir Jäger leben Naturschutz“. Die Bank wurde vom Hegering III Rengsdorf-Waldbreitbach gestiftet und nun stellvertretend für die Verbandsgemeinde an Bürgermeister Pierre Fischer übergeben.

Mit der Bank möchte der Hegering auf das Engagement der Jägerschaft für Natur-, Arten- und Landschaftsschutz aufmerksam machen und zugleich einen neuen Sitzplatz im unmittelbaren Umfeld des Rathauses schaffen.

Ralph Zorn, Vorsitzender des Hegerings III, erklärt: „Naturschutz und Jagd gehören für uns unmittelbar zusammen. Mit der Bank möchten wir diese Botschaft auch nach außen sichtbar machen und zeigen, dass sich unsere Jägerinnen und Jäger tagtäglich für Natur, Wild und Landschaft einsetzen.“



Foto: Leonie Scharenberg

Fortsetzung auf Seite 4

Bürgermeister Pierre Fischer bedankt sich für die Spende und hebt zugleich die enge Zusammenarbeit hervor: „Ich freue mich sehr über die neue Bank direkt vor unserem Rathaus. Sie bietet nicht nur eine schöne Sitzgelegenheit, sondern vermittelt gleichzeitig eine wichtige Botschaft. Besonders hervorheben möchte ich die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Jägerinnen und Jägern. Der Austausch ist unkompliziert, verlässlich und von gegenseit-

gem Respekt geprägt. Unsere Jägerschaft leistet einen wertvollen Beitrag zum Natur- und Artenschutz in unserer Verbandsgemeinde. Dafür bin ich sehr dankbar.“

Die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach bedankt sich beim Hegering für die neue Bank sowie für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

David Lehnert

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

evm unterstützt Gesangsvereine und Gesangsgruppen der Verbandsgemeinde Rengsdorf Waldbreitbach

3.000 Euro aus dem Spendenprogramm „evm-Ehrensache“ gehen an elf Vereine



Norbert Rausch von der evm übergab den Spendenbetrag gemeinsam mit Bürgermeister Pierre Fischer an die Vertreterinnen und Vertreter der Vereine.

HOTEL☆☆S www.hotel-waldterrasse.de
WALDTERRASSE
Familie Runkel
Nonnenley 7 | 56579 Rengsdorf | Telefon 0 26 34 / 83 38



ab 11.11.2026
Gänseessen
(nur auf Vorbestellung)
Preis pro Person
35,90 €



Sonntag, 22.11.2026
Wildbuffet
11:30 bis 13:30 Uhr
und 17:30 bis 19:30 Uhr
Preis pro Person:
27,90 €
Eine Variation aus Wildschwein, Damhirsch und Reh, dazu passende Beilagen

Ab sofort Tischreservierungen und Essensbestellungen auch per WhatsApp unter 0170-8130226 möglich

RENGSDORF-WALDBREITBACH. Über insgesamt 3.000 Euro dürfen sich elf Gesangsvereine und -gruppen aus der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach freuen. Mit ihrem Spendenprogramm unterstützt die Energieversorgung Mittelrhein (evm) jedes Jahr Vereine und Institutionen aus der Region, wenn es um kulturelle, soziale und gemeinnützige Projekte geht. Vor Kurzem übergab evm-Kommunalbetreuer Norbert Rausch den Spendenbetrag gemeinsam mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, Pierre Fischer, an die begünstigten Vereine.

Über jeweils 300 Euro dürfen sich der Gesangsverein Thalhausen 1864, der MGV „Concordia“ Oberraden, der Chor „Let's sing“ Rüscheld, der MGV Oberhonnefeld-Gierend 1875, der Frauenchor 1981 Rengsdorf, der Chor „Lied GUT“ Niederbreitbach, der gemischte Chor Meinborn 1880, sowie die Popsicles Rengsdorf und die Gesangsgruppe Maple Leaf aus Niederbreitbach freuen. Je 150 Euro gehen an die Kinderchöre der Kath. Kirchengemeinde Waldbreitbach und der Grundschule Niederbreitbach.

„Mein herzlicher Dank gilt den Gesangsvereinen und -gruppen sowie den beiden Kinderchören die mit ihren Auftritten die diesjährigen Verbandsgemeindetage bereichert haben. Mit ihrem großen Engagement und ihrem musikalischen Beitrag leisten sie einen kulturellen Auftrag für die Verbandsgemeinde“, so Pierre Fischer.

Energieversorgung Mittelrhein AG

Feuerwehr-Alterskameraden der beiden ehemaligen Verbandsgemeinden treffen sich

Am Freitag, 28. August, war es endlich so weit: Zum ersten Mal seit der Fusion der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach wurde eine gemeinsame Veranstaltung aller Alterskameraden der Feuerwehreinheiten durchgeführt. Bürgermeister Pierre Fischer hatte hierzu eingeladen.

Getroffen wurde sich am Aussichtsturm in Kurtscheid, wo bei Getränken ein Wiedersehen und auch Kennenlernen stattfand. Werner Böcking als Sprecher der Alterskameradschaft der ehemaligen Verbandsgemeinde Rengsdorf begrüßte alle Anwesenden sowie Heiko Schlosser, 1. Beigeordneter der Verbandsgemeinde in Vertretung für Bürgermeister Fischer. Anschließend ging es zu Fuß zum Feuerwehrhaus in Kurtscheid. Hier hatten die Kameraden der Feuerwehr Kurtscheid bereits den Grill angeheizt und für Kaltgetränke gesorgt. Der stellvertretende Wehrleiter Tobias Dittrich ging in seinem Grußwort auf die Bedeutung der Feuerwehren als Gesamtheit ein. Durch den schicksalhaften Einsatz im Ahrtal im Jahr 2021 fand nach der politischen Fusion der Zusammenhalt aller aktiven Einheiten statt. Heute endlich würde dann auch die Fusion aller Alterskameradschaften vollzogen. Heiko Schlosser überbrachte die Grüße von Bürgermeister Fischer, der sich noch im Urlaub befand. Auch er findet das Treffen als wesentlichen Meilenstein hin zu einer Gemeinschaft.

Er verband sein Grußwort mit der Einladung an alle Anwesenden zum „Abend der Feuerwehren“ am 19. September in Bonefeld.

Im Verlauf des Abends fanden viele anregende Gespräche statt und es wurden auch gemeinsame Erinnerungen ausgetauscht.

Peter Schäfer

Wehrleiter VG Rengsdorf-Waldbreitbach



Reisen mit gutem Gefühl!

Jetzt Herbst und Winter genießen!!



Erzgebirge Oberwiesenthal

Karlsbad
Spielzeugdorf Seiffen uvm.

26.11.2026
4 Tage HP ab 521 €



Lichterwelt in Magdeburg

Funkeln und glitzern in der
Magdeburger Innenstadt

27.11.2026
3 Tage ÜF ab 325 €



Freiburg und Baden-Baden

Besuch der Weihnachtsmärkte
Freiburg und Baden-Baden

28.11.2026
2 Tage ÜF ab 215 €



Hüttengaudi Kleinwalsertal

Hüttengaudi
Weihnachtsmarkt Kempten

03.12.2026
4 Tage HP ab 569 €



Dresden

Elbflorenz in der
Vorweihnachtszeit

05.12.2026
3 Tage ÜF ab 427 €



Silvester im Bayrischen Wald

30.12.2026

- Silvesterprogramm uvm.
- Frühstück (Hinfahrt)
- Getränke im Bus inklusive
- Bordservice

4 Tage HP ab 799 €



Service Versprechen

Tagesfahrten



Weihnachtsmarkt in Fulda
Advent auf der La Paloma
Velener Waldweihnachtsmarkt
Sternschnuppenmarkt Wiesbaden
Lachende Köln Arena (Karten im Innenraum!!)
Mehr Ausflugsziele warten auf unserer Website!!!!

24.11.2026 - Traditionell, mittelalterlich oder Winterwald 55 €
25.11.2026 - inkl. Döppekooche & Apfelmus, Unterhaltung mit M. Gniffke 77 €
06.12.2026 - Landgut Krumme inkl. Eintritt - 1 Million Lichter 49 €
14.12.2026 - Lichterglanz an Schloßplatz und Marktkirche 32 €
08.01.2027 - Das neue Jahr humoristisch begrüßen ab 109 €

**Wir
beraten Sie
gerne!**



www.runkelreisen.de info@runkelreisen.de 02634 / 9674-0



Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 08:00-17:00 Uhr
Sa. 09:00-13:00 Uhr

Adresse

Runkel Reisen GmbH & Co. KG
Breite Straße 2, 56579 Hardert

4. Seniorentag

in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Volles Haus und volle Herzen:

Der 4. Seniorentag in Melsbach setzt neue Maßstäbe

Der Seniorentag der VG Rengsdorf-Waldbreitbach im voll besetzten Bürgerhaus hat alle Erwartungen übertroffen. Hunderte Besucher erlebten am Sonntag unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Pierre Fischer ein hochkarätiges Programm aus Fachvorträgen, regionaler Ausstellermesse und mitreißender Unterhaltung.

Melsbach. Ein starkes Signal für Lebensqualität, Gemeinschaft und Information im Alter: Der 4. Seniorentag der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach im voll besetzten Melsbacher Bürgerhaus hat am Sonntag alle Erwartungen der Organisatoren übertroffen. Unter dem Leitmotiv „informieren, vernetzen, teilhaben, aktiv bleiben im Alter“ strömten hunderte Besucher aus der gesamten Verbandsgemeinde und darüber hinaus zusammen, um sich auszutauschen und ein hochkarätiges Informations- und Unterhaltungsprogramm zu erleben.

Bereits zur offiziellen Eröffnung um 10 Uhr zeichnete sich eine überwältigende Resonanz ab. Der Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde rund um den 1. Vorsitzenden Gunter Jung hatte gemeinsam mit der Verwaltung ein Konzept realisiert, das Barrieren komplett abbaut. Der Eintritt war frei. Die Schirmherrschaft lag in den Händen von Bürgermeister Pierre Fischer, der in seiner Ansprache gemeinsam mit Landrat Achim Hallerbach und Ortsbürgermeister Holger Klein die Gäste begrüßte. Landrat Achim Hallerbach ging in seinem Grußwort unter anderem auf die wirtschaftliche Stärke des Kreises Neuwied und der Region ein, die ein stabiles Fundament für die Lebensqualität vor Ort bildet.

Bürgermeister Fischer rückte zudem die fundamentale Rolle der älteren Generation für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Fokus, dankte den ehrenamtlichen Akteuren für ihren unermüdlichen Einsatz und betonte eine zentrale Statistik: Rund 30 Prozent der Einwohner der Verbandsgemeinde sind bereits über 60 Jahre alt. Direkt im Anschluss stimmte die Gesangsgruppe des Seniorenbeirates das Publikum mit dem Lied „Lob unserem schönen Westerwald“ auf den Tag ein.

Fachaussteller und wissenschaftliche Impulse im Fokus

Die zentrale Schnittstelle im Bürgerhaus bildete die Messe der Fachaussteller. Zahlreiche regionale Institutionen wie der Bürgerbus, die Digitalbotschafter, der Pflegestützpunkt, das DRK, die Kreisverkehrswacht und der VdK-Ortsverband Straßenhaus präsentierten an ihren Informationsständen praxistaugliche Lösungen für den Alltag. Das Themenspektrum reichte von modernen Wohnformen im Alter über digitale Fitness bis zu maßgeschneiderten Freizeit- und Ehrenamtsangeboten in der Region. Auf dem Parkplatz vor dem Haus war ein Fahrradparcours aufgebaut, der reges Interesse fand. →



v.l.: G. W. Kipper, stellv. Landesvors. CDU-Senioren-Union, Pierre Fischer, Bürgermeister der VG, Gunter Jung, Vorsitzender Seniorenbeirat, Ehrengast Prof. Dr. Stefan Sell, Jürgen Schmied MdL und Landrat Achim Hallerbach

Foto: privat



Besonderes Gehör fand der wissenschaftliche Impuls am späten Vormittag: Prof. Dr. Stefan Sell von der Hochschule Koblenz beleuchtete in seinem Fachvortrag „Alt werden ist nichts für Feiglinge“ die Chancen und Herausforderungen des Älterwerdens speziell im ländlichen Raum. Sell verdeutlichte in klaren Worten, wie entscheidend intakte kommunale Netzwerke und die aktive Mitbestimmung der Senioren sind, um die Lebensqualität vor Ort nachhaltig zu sichern. Das informative Programm wurde am Nachmittag durch weitere Fachvorträge vertieft. So referierte Angelika Kröll über gesunde Ernährung, während Achim Krokowski das Thema Wohnen im Alter näher beleuchtete. Um die Sicherheit der älteren Generation ging es im Vortrag von Joachim Noll sowie bei einer kreativen Aufklärungsarbeit: Heike Krämer und Ursula Kolb stellten das Thema Enkeltrick und Betrugsprävention in Form eines Puppenspiels zum Thema „Schockanrufe“ anschaulich dar. Den emotionalen Schlusspunkt der Vortragsreihe setzte Hildegard Schanz mit ihrem Beitrag „Einsamkeit im Alter – muss das sein?“.

Unterhaltungsprogramm sorgt für Beifallsstürme

Neben fundierter Information kam auch der humorvolle und gesellige Aspekt in Melsbach nicht zu kurz. Für den unbestrittenen Höhepunkt des Nachmittags sorgte das weit über die Region hinaus bekannte Koblenzer Comedy-Duo „Willi und Ernst“

(Dirk Zimmermann und Markus Kirschbaum). Die beiden Vollblut-Komiker trieben dem Publikum mit ihren messerscharfen Alltagsbeobachtungen rund um das Dasein als Rentner aus Leidenschaft die Lachtränen in die Augen. Der Saal tobte vor Begeisterung.

Das Rahmenprogramm bot jedoch bereits ab dem Mittag beste Unterhaltung: Nach dem interaktiven Line Dance mit dem TSC Neuwied unter der Leitung von Kerstin Sittig und dem Pantomimentheater der Theatergruppe „Kappesköpp“ Melsbach, lud der Musikverein Heimbach-Weis zu einem schwungvollen Mittagskonzert beim gemeinsamen Mittagessen ein. Nach der anschließenden Pause bei Kaffee und Kuchen sorgte der Pop-&-Rockchor „Popsicles“ aus Rengsdorf für musikalische Vielfalt. Ein tiefes Gefühl der Verbundenheit kam auf, als die Halle beim gemeinsamen Abschluss-Singen unter dem Motto „Wie schön kann doch das Alter sein“ von einer Welle der Nostalgie erfasst wurde.

Als sich die Türen des Melsbacher Bürgerhauses gegen 18 Uhr schlossen, zogen die Verantwortlichen eine rundum positive Bilanz. Der 4. Seniorentag hat eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig, interessiert und vernetzt die ältere Generation in der VG Rengsdorf-Waldbreitbach ist.

Wolfgang Tischler →



Fotos: Peter Ruth und Sascha Mohr

Besucherfeedback zum 4. Seniorentag in der VG Rengsdorf-Waldbreitbach am 11.10.2026 in Melsbach

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Gunter Jung,
die 4. Seniorenveranstaltung im Bürgerhaus von Melsbach am 11.10.2026 fand ich durch die informativen Vorträge, Musik und Tanzeinlagen, die zum Mitsingen und Tanzen animierten, sehr gelungen. Für das leibliche Wohl durch die ehrenamtlichen Helfer wurde für Mittagessen, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Unter dem Motto: „Wie schön kann doch das Alter sein“, wurde dieser Tag hervorragend präsentiert. Herzlichen Dank an die Veranstalter und alle Helfer!
Mit freundlichem Gruß
Jürgen Stein, Urbach

Hallo mein lieber Wolfgang Klein,
vielen Dank für die super Organisation der Gemeinde Melsbach mit allen Helfern und besonders auch der Gymnastikfrauen, die die gesamte Verpflegungsorganisation mit einem leidenschaftlichen Einsatz übernommen haben. Allein die übergroße Teilnahme von Rentnerinnen und Rentner aus der VG-Rengsdorf-Waldbreitbach, die das Bürgerhaus in Melsbach gefüllt haben zeigt, dass hier ein großes Interesse an einer altersorientierten Informationsveranstaltung über aktives Leben „im Altwerden“ besteht. Ich hatte den Eindruck, dass bei den Anwesenden, aufgrund der stimmungsvollen Einlagen und den abwechslungsreichen Programmpunkten (auch durch die Gestaltung der Vereine der VG), die Begeisterung sehr großartig war, was auch in den vielen unterschiedlichen Gesprächsrunden zum Ausdruck kam. Ein großes Lob an die Organisatoren und Helfer.
P.S. Ich bin 75 Jahre alt und die Veranstaltung hat mich voll begeistert, die man unbedingt in dieser Art weiterführen sollte.
Mit einem Glück auf
Wolfgang Pies, Melsbach

„Die Teilnahme am Seniorentag hat Freude bereitet. Bei sonnigem Wetter empfing uns ein liebevoll geschmücktes Bürgerhaus, in dem wir bei Ansprachen, Vorträgen, dem schönen Mittagskonzert des Heimbach-Weiser Musikvereins und leckeren Speisen angenehme Stunden erlebt haben.“
Eheleute Ingeburg und Erhard Dillenberger, Melsbach

Haben Sie Fragen, Themenwünsche oder Verbesserungsvorschläge für den Seniorenbeirat?

Kontaktieren Sie uns gerne:
Gunter Jung, 1. Vorsitzender
Seniorenbeirat VG Rengsdorf-Waldbreitbach
Mobil: 01 51 - 51 61 16 63, gunterjung1956@gmail.com

Lieber Herr Jung,
auf Einladung des Verbandsbürgermeisters Pierre Fischer und des Vorsitzenden des Seniorenbeirates Gunter Jung war ich zu Gast in Melsbach. Das Einbinden der anwesenden Seniorinnen und Senioren in ein gemeinsames Gesangserlebnis hat die Veranstaltung im Sinne des Zusammenhalts der Gesellschaft bereichert. Herr Prof. Dr. Sell hat die Problematik der Geburtenrate ohne Aussicht auf Steigerungsmöglichkeiten und somit Stabilisierung der Rentensicherheit anschaulich und in seiner volksnahen Art treffend dargestellt.
Mitglieder meines Seniorenbeirates der Verbandsgemeinde Altenkirchen und Flammersfeld lobten die Darbietung des Fahrsicherheitstrainings für Pedelegs und E-Bikes. Als Seniorensicherheitsberater habe ich das umfangliche Programm zum Schutz der Seniorinnen und Senioren mit großer Freude wahrgenommen. Für Unterhaltung wurde hervorragend gesorgt. Das Lachen als wesentliche Säule der Zufriedenheit kam nicht zu kurz. Insgesamt hat mich diese phantastische Veranstaltung durch ihre Vielschichtigkeit überzeugt und ich kann den aktiven Gestaltern nur herzlichen Dank sagen und meine Glückwünsche übermitteln.
Georg Wilhelm Kipper
Stellvertretender Landesvorsitzender
der Senioren-Union in der CDU Rheinland-Pfalz

Lieber Gunter,
im Namen der Betreuungsvereine der AWO Neuwied möchten wir uns ganz herzlich für die Einladung und die hervorragende Organisation des 4. Seniorentags der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach bedanken. Die Veranstaltung war rundum bestens organisiert, sodass wir uns als Aussteller von Anfang an sehr gut aufgehoben gefühlt haben. Der Tag hat uns die wunderbare Gelegenheit geboten, unsere Arbeit zu präsentieren, und wir konnten viele wertvolle und tiefgehende Gespräche mit den Besucherinnen und Besuchern sowie anderen Akteuren führen. Ein solches Forum ist für die Vernetzung und die Unterstützung von Seniorinnen und Senioren in unserer Region von unschätzbarem Wert. Wir freuen uns sehr über die gelungene Veranstaltung und sind beim nächsten Mal gerne wieder mit dabei.
Nochmals herzlichen Dank und Grüße aus Neuwied
Bernd Wenig
Geschäftsführer AWO Neuwied

Wir sagen DANKE!

10 Jahre Senioren-Café in Roßbach

Die ersten Überlegungen zur Einrichtung eines Senioren-Cafés wurden durch den damaligen Ortsbürgermeister Jürgen Becker bereits im Jahr 2015 angestellt. Im Januar 2016 erfolgte dann der Start mit dem neuen Angebot für die Roßbacher Senioren. Zu diesem Zweck wurde im alten Schulkeller ein entsprechender Raum eingerichtet. Ausgestattet mit einer durch das Land bezuschussten Küche und gebrauchten, aber dennoch zweckmäßigen Möbeln. Vor allen Dingen Dank der liebevollen Dekorationen verschiedener fleißiger Helferinnen unter der Führung von Sigrid Dung und Walburga Lummer konnte eine gemütliche Atmosphäre erreicht werden.

In den 10 Jahren wurden von Roßbacher Frauen viele leckere Kuchen und Torten gebacken. Das Angebot war und ist bis heute immer vielfältig und wird gerne angenommen. Finanziert werden konnte dies durch Spenden der jeweils anwesenden Seniorinnen und Senioren. Hierbei kam und kommt immer eine stattliche Summe zusammen, sodass mit dem Geld verschiedene Institutionen (Kindergarten, Feuerwehr) sowie die Jugendarbeit in den Roßbacher Vereinen unterstützt werden konnten.

Noch heute trifft man sich jeden 3. Freitag im Monat in der Zeit zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zu einem gemütlichen und informativen Beisammensein.

- Dorfansichten früher und heute
- Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung
- Bildergalerie von früher
- BINGO Nachmittag
- Der Enkeltrick und die Telefonbetrugsmasche
- Digitalisierung leicht gemacht
- Eisdiele Senioren-Café
- Erntedank und Oktoberfest
- Frühstück
- Gemeinsames Singen
- Grillen an der Wiedhalle
- Keller-Karnevals-Party
- Konzert Querbeet
- Spielenachmittag
- Thema Heimat
- Umgang mit Girokonto und Geldanlage
- Vorstellung Gemeindeschwesterplus
- Vorstellung Notfall-Ordner
- Vorstellung Senioren-Sicherheitsbeauftragter
- Was tun, wenn's brennt?
- Weinprobe mit Oliver Krupp



Das ist nur ein Auszug der Themenvielfalt, die im Senioren-Café in Roßbach angeboten wurde und auch in Zukunft ihren Platz finden wird.

Bleibt zum Schluss noch der Wunsch, dass auch in den nächsten Jahren viele Roßbacher Seniorinnen und Senioren unser „Café“ besuchen werden, um für ein paar Stunden in geselliger Runde die Alltagssorgen zu vergessen.

Ewald Dasbach





Bautenschutz
Malerfachbetrieb

B. Reinhard
Hinterstraße 11a
56579 Hardert
Fon: 0 26 34 / 92 30 53
Fax: 0 26 34 / 94 34 87

- Malerarbeiten aller Art
- Wärmedämmverbundsystem
- Putz- & Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Fußbodenverlegung aller Art

2027 fliegen die Fichten im Weihnachtsdorf früher

5. Weihnachtsbaumwerfen bereits am 9. Januar



**Kindersiegerin
Thea Hautkappe
beim Weitwurf**

Fotos: Josef Hoß

Nach vier erfolgreichen Austragungen des Weihnachtsbaumwerfens möchten VfL Waldbreitbach und FC Waldbreitbach erneut Einheimischen und Gästen ein spaßbetontes Breitensportliches Angebot machen. Das Weihnachtsbaumwerfen soll künftig immer am ersten Samstag im Januar stattfinden, um Terminkollisionen zu vermeiden. Am Samstag, 9. Januar 2027, fliegen also im Weihnachtsdorf Waldbreitbach wieder die Fichten. Eingeladen sind Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Jeder kann selbst aktiv mitmachen oder zuschauen und anfeuern.

Die Teilnehmer müssen eine etwa 1,50 Meter große Fichte wie einen Speer werfen, wie einen Hammer schleudern und an der Stabhochsprunganlage über die Latte bugsieren – die Einstiegshöhe dürfen sie selbst festlegen. Die Einzelwerte werden addiert. Wer auf den größten Gesamtwert kommt ist Sieger. Kinder machen mit einem kleineren Baum nur den Weitwurf. Der Spaß soll bei dem sportlichen Dreikampf im Vordergrund stehen. Den Teilnehmern wird empfohlen, Arbeitshandschuhe zu tragen.

**Jugendsieger
Damon
Giardina
beim Hochwurf**



**Sieger Carsten Machholz
beim Weitwurf.**



Die Platzrekorde sind wie folgt:

Männer: Weitwurf 11,61 m, Drehwurf 10,52 m, Hochwurf 6,00 m, Dreikampf 27,76 m

Frauen: Weitwurf 7,84 m, Drehwurf 8,99 m, Hochwurf 4,75 m, Dreikampf 20,42 m

Die für den Wettbewerb genutzten Bäume sind keine „gebrauchten“ Weihnachtsbäume, sondern „qualitätsbedingt“ in den Vortagen frisch im heimischen Wald geschlagene Fichten. Das Weihnachtsbaumwerfen findet auf den Sportanlagen an der Jahnstraße in Waldbreitbach statt.

Hotel Restaurant Zur Engelsburg



1. und 2. Weihnachtstag geöffnet - Silvester großes Buffet -

Rumpsteak ca. 250g
mit Zwiebeln, Krokett und Salat
24,90 Euro p.P.

Rinderfiletsteak ca. 250g
mit Krokett und Salat
29,90 Euro p.P.

Hausener Str. 2 | 53547 Hausen | Tel. 02638 / 5603
info@zur-engelsburg.de | www.zur-engelsburg.de

Der Zeitplan für die drei Wettbewerbe ist alters- mäßig gestaffelt:

- 11.00 Uhr: Kinder U12 (nur Weitwurf)
- 11.30 Uhr: Jugend U18 (Dreikampf)
- 13.00 Uhr: Erwachsene (Dreikampf)

Zeitplanänderungen sind je nach Teilnehmerzahl möglich.

Die Einzelwertung erfolgt in jedem Wettbewerb für männlich/weiblich getrennt. Sieger bzw. Siegerin ist, wer nach Bewältigung aller 3 Disziplinen die höchste Gesamtleistung erbracht hat. Für die Teamwertung (Erwachsene, männlich/weiblich getrennt) werden die jeweils 3 besten Plätze eines Teams addiert. Das Team mit der geringsten Platzpunktezahl ist Sieger. Die Ergebnisliste wird veröffentlicht.

Die Startgebühren betragen abhängig vom Meldezeitpunkt für Erwachsene ab 5 €, Jugend ab 3 € und Kinder ab 2 €. Sie werden mit der Online-Anmeldung per Bankeinzug erhoben. Online-Anmeldungen sind ab 1. November 2026 bis Mittwoch, 6. Januar 2027 möglich.

Alle Informationen und das Anmeldeformular findet man unter www.baumwerfen.de.

Glühwein und Glühsaft sind übrigens beim Weihnachtsbaumwerfen zugelassene „Dopingmittel“. Im Sportlerheim sorgt der Waldbreitbacher Fußballclub (WFC) für die passende Bewirtung.

Josef Hoß



Autohaus Behren GmbH

...mit uns fahren Sie richtig!

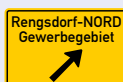


Unsere Vielseitigkeit – Ihr Vorteil

Inspektion & Servicearbeiten für alle Fahrzeuge, inkl. SEAT Leasing-Fahrzeuge
3D-Achsvermessung • Unfallinstandsetzung mit modernsten Richtgeräten
Jeden Mo., Di., Mi. und Do. HU-Abnahme im Hause • Leihwagen • Abschleppservice u.v.m.
Verkauf von Neu- / Jahres- / Jung- und Gebrauchtfahrzeugen (ständig große Auswahl)
Top-Finanzierungs- und Leasingangebote ohne Anzahlung bis 120 Monatsraten

56579 Rengsdorf • Ausfahrt Rengsdorf NORD

Metastraße 1 • Tel. (0 26 34) 96 84-0 • Fax (0 26 34) 96 84-20



Zehntes Jubiläum: Baumpflanzung des Hegerings Rengsdorf / Waldbreitbach

Bereits im zehnten Jahr in Folge hat der Hegering Rengsdorf / Waldbreitbach (Kreisgruppe Neuwied im Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.) am 15. Oktober 2026 eine Baumpflanzaktion durchgeführt. In Anlehnung an die Naturschutz-Kampagne „Baum des Jahres“ setzt die Jägerschaft damit traditionell ein Zeichen für die Verbundenheit zu Natur, Wild und Wald.

Abweichend vom offiziellen Baum des Jahres 2026 – der Zitterpappel – fiel die Wahl diesmal auf eine Platane. Diese fand ihren Platz inmitten von Rengsdorf (Nähe Kapellenpark / Im Rosenberg). Ortsbürgermeister Marc Dillenberger freute sich über diese Entscheidung, da Baumgattung und Standort hervorragend miteinander harmonisieren.

Im Beisein einiger Vorstandsmitglieder und mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeindearbeiter übergab Hegeringleiter Ralph Zorn die Platane offiziell in die Obhut des Ortsbürgermeisters. Herr Dillenberger bedankte sich herzlich für die botanische Bereicherung des Ortes.

Der Hegering Rengsdorf / Waldbreitbach dankte wiederum den Vertretern der Ortsgemeinde für die Bereitstellung des Standorts. Ein besonderer Dank galt zudem Hegeringmitglied Helmut Peters (Baumschule Peters, Kevelaer), welcher spontan im Rahmen des Hegering-Sommerfestes eine Baumspende zusagte.

Thomas Drebing



Eine Abordnung des Hegeringvorstands, die tatkräftigen Helfer der Gemeinde sowie Ortsbürgermeister Marc Dillenberger (2. v. r.) und Hegeringleiter Ralph Zorn (re.)

Foto: Thomas Drebing



Architekturbüro Thomas Mertgen

Im Winkel 4 • 56587 Straßenhaus • Telefon 0 26 34 / 95 46-0 • Telefax 95 46-46
info@architekt-mertgen.de • www.architekt-mertgen.de



Wir errichten individuell für Sie:
Wohnbauten **Industriebauten**

Ringstraße 3
56579 Rengsdorf

Tel. 0 26 34 - 92 13 73
Mobil 01 75 - 2 47 87 16

info@bauunternehmungschulz.de
www.bauunternehmungschulz.de

56588 Waldbreitbach
Neuwiederstr. 107
Telefonnummer: 02638 / 93240

**NICHT NUR
IN IHRER NÄHE.
SONDERN AUCH
FÜR SIE DA.**

**MIT
GETRÄNKE-
MARKT**

**TABAK-SHOP
MIT LOTTO-
ANNAHME-
STELLE**

REWE
Schenkelberg oHG
DEIN MARKT

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von **7** bis **20** Uhr **REWE.DE**

Weihnachtsdorf Waldbreitbach



Fotos: Andreas Parek / Touristik-Verband Wiedtal e. V.

Die große Naturwurzelkrippe ist wieder zu besichtigen

Die große Naturwurzelkrippe ist während der Weihnachtsdorfssaison 2026/27 wieder in Kath. Pfarrkirche in Waldbreitbach zu bestaunen.

Die Wurzelkrippe bringt den Kirchenbesuchern auf anschauliche Art und Weise das Weihnachtsgeschehen nahe. Sie ist seit über 30 Jahren die Hauptattraktion im Weihnachtsdorf Waldbreitbach.

Für die Vorbereitung und den Aufbau der Wurzelkrippe planen die Krippenbauer im November ca. 2 Wochen ein. Es finden sich täglich ca. 8 Personen, die beim Aufbau mithelfen, wobei sich die Gestaltung jährlich etwas ändert. Die „Regie“ dabei führt Krippenbaumeister Stefan (Charly) Girstein. Was zum Aufbau gebraucht wird, lagert in den Garagen und im Keller des Pfarrhauses. Alleine die Wurzeln, die vor Jahren gesammelt und in allen Größen vorgehalten werden, benötigen den Platz einer ganzen Garage. Gärtnermeister Justus Reiprich stellt jährlich unentgeltlich ca. 100 große und kleine Pflanzen für die Wurzelkrippe zur Verfügung.

Wöchentlich werden die Figuren gemäß den Beschreibungen der Bibel neu aufgestellt. Die jeweilige Bibelszene wird auf laminierten A3-Schautafeln erklärt. Zusätzlich können die Besucher die Beschreibungen aller Szenenbilder einem Flyer entnehmen.

Die Besucher können eine Spende hinterlassen. Die Einnahmen gehen auf das Konto der Pfarrei.

Anfang Februar nehmen sich die Krippenbauer für den Abbau eine Woche Zeit. Alle Materialien und Figuren werden wieder eingelagert. Gärtnermeister Justus Reiprich nimmt seine Pflanzen wieder in Obhut und pöppelt sie ggfs. auch wieder auf.

Bei einem gemütlichen Abend in der Folgezeit schauen die Krippenbauer zusammen mit den „Sternbauern“ des Krippenweges zurück auf die vergangene Krippenzeit und besprechen ggfs. Änderungen und Verbesserungen.

Wer Interesse am Krippenbau hat, kann ab Mitte November gerne mal beim Aufbau zuschauen.

Josef Hoß





NASSEN'S MÜHLE

RESTAURANT - CAFE - PENSION

Wir verwöhnen unsere Gäste seit über 50 Jahren mit leckerem Essen und frischen Waffeln




Öffnungszeiten: Do. bis So. ab 12.00 Uhr, Küche bis 20.00 Uhr
Mo. bis Mi. – Ruhetag
– Gerne öffnen wir für Gruppen ab 20 Personen auf Voranmeldung –

Am Mühlenberg 2 · 56588 Waldbreitbach
Telefon: 0 26 38 - 9 43 57 · www.nassensmuehle.de





zur App



VERTRAUEN, ERFAHRUNG & NÄHE

JETZT E-REZEPTE PER APP BESTELLEN UND KOSTENFREI LIEFERN LASSEN!
(PLZ 56588, 56589, 53547, 56581, 56579, 56587; weitere Gebiete auf Anfrage)

www.marien-apotheke-waldbreitbach.de

MARIEN-APOTHEKE
SIMON PROBST | WALDBREITBACH

Neuwieder Str. 30
56588 Waldbreitbach
02638213



Fotos: Peter Wiedemann



www.paganettis.de

Paganetti's
— ZUR ERHOLUNG —
GASTHOF SEIT 1875

Herzlich - Familiär - Gemütlich

Waldbreitbacher Str. 15 • 53547 Breitscheid-Verscheid
02638/4139 • info@paganettis.de
Montag und Dienstag Ruhetag

Gute deutsche traditionelle Küche
Tischreservierung erwünscht



Folge 4 – Mitarbeitende

„Hier verändert man Leben“

Warum Carolin Müller ihren Beruf im St. Josefshaus jeden Tag neu liebt

Als Carolin Müller vor vielen Jahren ihr Freiwilliges Soziales Jahr begann, hatte sie eigentlich ganz andere Pläne. Ihr Wunsch war es, Tierärzthelferin zu werden. Die Arbeit mit Menschen? Eher nicht. „Ich hatte Berührungsängste und wusste überhaupt nicht, was mich erwartet.“

Heute arbeitet die 35-Jährige im St. Josefshaus im Bereich für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzungen. Rückblickend muss sie über ihre damaligen Vorstellungen schmunzeln. „Ich dachte früher bei Pflege an Bettenmachen.“ Die Realität ist deutlich vielfältiger. Medikamentengabe, Wundversorgung, Notfallsituationen, therapeutische Unterstützung, Gespräche, Motivation und vor allem die tägliche Begleitung von Menschen auf ihrem Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben. „Hier wird man nicht einfach ins kalte Wasser geworfen. Man wird begleitet und direkt ins Team aufgenommen.“

Besonders überrascht hat sie die emotionale Seite ihres Berufs. „Ich hätte nie gedacht, dass so starke Beziehungen entstehen.“ Viele Bewohner begleitet sie über Jahre hinweg. Sie erlebt Rückschläge, kleine Fortschritte und manchmal Entwicklungen, die kaum jemand für möglich gehalten hätte.

Einer dieser Menschen ist Ulrich Kreuter.

Nach seinem schweren Arbeitsunfall kämpfte er sich Schritt für Schritt zurück ins Leben. Monate im Koma, verlorene Fähigkeiten und ein langer Weg der Rehabilitation prägten seinen Alltag. Carolin Müller hat ihn auf einem Teil dieses Weges begleitet und seine Entwicklung aus nächster Nähe miterlebt.

„Als Herr Kreuter zu uns kam, waren die Prognosen nicht gut.“ Heute hat sich sein Leben grundlegend verändert. „Manchmal haben wir als Mitarbeiter einfach nicht lockergelassen.“ Heute

erlebt sie, wie Ulrich Kreuter wieder spricht, trainiert, Ziele verfolgt und jeden Tag daran arbeitet, ein Stück Selbstständigkeit zurückzugewinnen. Genau solche Entwicklungen machen ihre Arbeit besonders.

„Wenn Menschen wieder laufen, sprechen oder selbstständiger werden, dann merkt man, warum man diesen Beruf macht.“ Dabei ist kein Tag wie der andere. „Planbar? Überhaupt nicht.“

Jeder Tag richtet sich nach den Bedürfnissen der Bewohner. Manche brauchen Motivation. Andere benötigen ein Gespräch. Wieder andere befinden sich in einer gesundheitlichen Krise.

„Man arbeitet mit Menschen. Deshalb läuft nie etwas komplett nach Plan.“ Was Carolin Müller besonders schätzt, ist die Haltung im St. Josefshaus. Selbstbestimmung ist hier kein Schlagwort, sondern gelebter Alltag. „Jeder Bewohner soll so weit wie möglich selbst entscheiden können.“ Die Mitarbeitenden unterstützen, begleiten und sichern ab – aber sie übernehmen →



In jedem Menschen ist Sonne – man muss sie nur zum Leuchten bringen.

Sokrates

**STANDORT: HAUSEN / WIED****VOLLZEIT/TEILZEIT**

PSYCHIATRIE- FACHPFLEGER (W/M/D)



Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre **Online-Bewerbung**.
Unter www.sanktjosefshaus.de finden Sie den gesamten
Stellenmarkt, sowie das Bewerbungsportal.



KONTAKT



Bianca Sydow



Bianca.Sydow@sanktjosefshaus.de



+49 (2638) 928-3121

nicht unnötig die Kontrolle. Gleichzeitig genießen auch die Mitarbeitenden Freiräume.

„Es gibt Regeln, aber man hat viel Gestaltungsspielraum.“

Natürlich gibt es herausfordernde Situationen. Notfälle, emotionale Belastungen oder schwierige Entscheidungen gehören dazu. Umso wichtiger ist das Team. „Meine Kollegen sind immer da. Man unterstützt sich gegenseitig.“ Diese Atmosphäre spüren neue Mitarbeitende oft schon nach kurzer Zeit.

Und wer passt besonders gut ins Team? Carolin Müller muss nicht lange überlegen. „Man braucht Empathie, Offenheit und Ehrlichkeit. Man muss sich auf Menschen einlassen wollen.“

Für Menschen, die starre Abläufe und jeden Tag dieselben Routinen suchen, sei der Bereich dagegen eher ungeeignet. „Hier braucht man Herz, Flexibilität und manchmal auch ein bisschen Verrücktheit.“ Der Beruf hat auch sie selbst verändert.

Durch die Arbeit mit Menschen nach schweren Hirnverletzungen hat sie gelernt, in Notfallsituationen sicher zu handeln. Vor allem aber hat sie gelernt, das Leben anders zu betrachten. „Ich habe hier verstanden, dass nichts selbstverständlich ist.“ Und noch etwas beeindruckt sie jeden Tag aufs Neue: „Viele unserer Bewohner haben trotz ihrer Einschränkungen ein unglaubliches Kämpferherz.“ Vielleicht ist genau das der Grund, warum Carolin Müller jeden Morgen gerne zur Arbeit kommt. Weil sie hier nicht nur pflegt. Sondern Menschen wie Ulrich Kreuter dabei begleitet, ihr Leben Schritt für Schritt zurückzuerobern.

Fortsetzung folgt...

Mitarbeitende wie Carolin Müller begleiten Menschen jeden Tag auf ihrem Weg zurück ins Leben. Sie erleben Fortschritte, Rückschläge und Momente, die Mut machen. Doch während Bewohner um ihre Zukunft kämpfen und Mitarbeitende sie dabei unterstützen, durchleben auch Angehörige eine ganz eigene Reise. Eine Reise voller Sorgen, Hoffnungen und der Frage, ob der geliebte Mensch wirklich gut aufgehoben ist. Im nächsten Teil dieser Serie erzählt die Angehörigenperspektive, wie aus ständiger Anspannung wieder Vertrauen wurde – und warum es eine Nacht gab, in der endlich wieder Schlaf möglich war.

Arbeiten, wo Fortschritte sichtbar werden

Sie suchen eine Aufgabe mit Sinn, Verantwortung und echten Entwicklungsmöglichkeiten? Im St. Josefshaus begleiten Sie Menschen auf ihrem Weg zurück zu mehr Selbstständigkeit – gemeinsam mit einem Team, das Zusammenhalt lebt.

Karriere & Bewerbung:

Bianca Sydow

Komm. Einrichtungsleitung Pflege · Leitungsteam
St. Josefshaus · Hönninger Straße 2–18 · 53547 Hausen
E-Mail: Bianca.Sydow@sanktjosefshaus.de
Telefon: 0 26 38 - 928-3121

Oder über unser Karriereportal:

<https://www.sanktjosefshaus.de/beruf-karriere/karriereportal>

*Hannah Sinß, Unternehmenskommunikation
Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz e.V.*

Waldbreitbacher „Dorfkümmerer“ erfolgreich gestartet

Waldbreitbach – Ihre ersten Arbeitseinsätze haben die neugegründeten Dorfkümmerer geleistet. Die Resultate können sich sehen lassen.

Dass es sich in Waldbreitbach gut leben lässt, ist auch über die Region hinaus bekannt. Für ein attraktives Erscheinungsbild bemüht sich unter anderem der örtliche Bauhof nach Kräften. Doch er kann nicht überall zugleich aktiv sein.

Der Waldbreitbacher Peter Wiedemann war einer derjenigen, die schon seit einem Jahr auf Abhilfe sann. Inzwischen haben sich dreiundzwanzig Personen zusammengefunden und begonnen, sich mit Tatkraft ehrenamtlich einzubringen. Erste sichtbare Zeichen sind gesetzt. In enger Absprache mit Ortsbürgermeisterin Monika Kukla widmeten sie sich zunächst einem großen Stück der Wiedpromenade zwischen der Nassens Brücke und dem Eingang des Campingplatzes. Nach Entfernung des Überwuchses und dem Rückschnitt zahlreicher Sträucher steht den Spaziergängern wieder deutlich mehr Breite zur Verfügung. Nach vielen intensiven Arbeitsstunden erscheint der Weg wie verwandelt. „Das sieht ja jetzt fast wie eine Kurpromenade aus“, schmunzelte Heiner Damme nach getaner Arbeit. Darüber hinaus wurden drei von Peter Wiedemann in Eigenregie gebaute Sitzbänke am ehemaligen Kahnverleih an neuer Stelle fest gegründet und mit einem mehrfachen Neuanstrich vor der schlechteren Jahreszeit wetterfest gemacht. Als nächstes Projekt sind mehrere Pflanzinseln in der Dorfmitte zur Neuanlage vorgesehen.



War dies bereits ein erster Schritt hin zu einem künftigen Kurort Waldbreitbach gewesen? Der nicht ganz ernst gemeinten Spekulation folgte unter großem Gelächter die Entwicklung weiterer Ideen. Unbestätigten Gerüchten zufolge soll der Wiedklang bereits fürs erste Kurkonzert üben.

Die Dorfkümmerer wollen künftig grundsätzlich monatlich aktiv werden.

Weitere Interessenten an der Mitarbeit wenden sich gerne an Peter Wiedemann unter peter.wiedemann@magenta.de.

*Wolfgang Bernath
Waldbreitbacher Dorfkümmerer*



Fotos: Elke Hasbach-Bernath

KÜHN & PAULERBERG oHG Versicherungsmakler

Neuwieder Straße 34
56588 Waldbreitbach

Tel.: 0 26 38 - 2 55 99 50
Fax: 0 26 38 - 9 49 78 05

info@kp-vm.de
www.kp-vm.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Lars Duckek

Tel.: 0 26 38 - 2 55 99 53
l.duckek@kp-vm.de





100 Jahre Mainzer Hofsänger

**Weihnachts-Benefiz-
Konzert am 1. Advent
(So. 29. November 2026 um
17.00 Uhr) in der Kath.
Pfarrkirche zu Waldbreitbach**

Waldbreitbach/Koblenz. Den Organisatoren der VOR-TOUR der Hoffnung ist es gelungen in enger Kooperation mit LOTTO Rheinland-Pfalz die MAINZER HOF SÄNGER für ein Benefiz-Weihnachtskonzert zur Eröffnung des Weihnachts- und Krippendorfes pünktlich zum 1. Advent ins Wiedtal zu locken.

Dieses Leuchtturmprojekt bildet den Abschluss im Jubiläumsjahr 2026 (30 Jahre) der Hoffnungsradler.

Wer die Mainzer Hofsänger erlebt, der verbucht diese Erfahrung meist unter der Kategorie „unvergessliche Erlebnisse“. Kaum ein Chor kann den Menschen aller Generationen so direkt in die Herzen singen wie die

Lotto Rheinland-Pfalz präsentiert das Weihnachtskonzert



DIE MAINZER HOF SÄNGER

29. November 2026, 17:00 Uhr
Kath. Kirche Maria Himmelfahrt
Waldbreitbach

Einlass: 16:30 Uhr

Benefizzweck: 
VOR-TOUR der Hoffnung e.V.
... mit für körperliche und geistliche Kräfte

**Karten zu 20 Euro (23 Euro Abendkasse)
an folgenden Vorverkaufsstellen:**

- Touristik-Verband Wiedtal e.V., Neuwiederstr. 61, 56588 Waldbreitbach
- **Sparkasse Neuwied**
GSt. Wiedtalstr. 4, 53577 Neustadt
GSt. Mittelstr. 5, 56305 Puderbach
GSt. Marktstr. 4, 56269 Dierdorf
GSt. Westerwaldstraße 56 a, 56579 Rengsdorf
GSt. Neuwieder Str. 55, 56588 Waldbreitbach
GSt. Auf dem Plänzer 1, 53557 Bad Hönningen
GSt. Asbacher Str. 2, 53545 Linz
- www.die-mainzer-hofsanger.de










Mainzer Hofsänger. Sie begeistern mit ihrem voluminösen Chorklang, strahlenden Tenören und profunden Bässen das Publikum bei all ihren Auftritten überall in Deutschland und seit langer Zeit auch schon über die nationalen Grenzen hinaus im fernen Ausland.

Insgesamt 18 Mal wird dieser stimmungsgewaltige Chor in diesem Jahr in Rheinland-Pfalz für den „guten Zweck“ sein vielseitiges Repertoire zum Besten geben. Am Sonntag, 29. November 2026 um 17.00 Uhr dann in der Kath. Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Waldbreitbach. Im Jahr 1926 wurde die Chorvereinigung in Mainz gegründet und begeht somit in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Ein Grund mehr, sich für dieses außergewöhnliche Konzert schon jetzt Eintrittskarten zu sichern.

Infos unter: info@vortour-der-hoffnung.de und 0171-4302686, Jürgen Grünwald

Pressestelle VOR-TOUR der Hoffnung



Run50: Drei Tage, drei Läufe

Linz am Rhein/Waldbreitbach – Auf völlig neuen Strecken fand zum neunzehnten Mal der traditionelle Rheinhöhenlauf statt. Athleten des VfL Waldbreitbach waren ganz vorne dabei.

Eine treue Laufgemeinde hatten sich die ehemaligen Organisatoren des Rheinhöhenlaufs über viele Jahre durch und um Vettelschoß erarbeitet. Nach Übergang der Verantwortung auf die Linzer Vereine VfB, TV 1882 und BBC traf man sich nach 18 Jahren erstmals auf dem Linzer Kaiserberg.

Kern der dreitägigen Veranstaltung, die über 700 Laufbegeisterte zum Mitmachen animieren konnte, war der Run50. Hier galt es, an drei aufeinanderfolgenden Tagen drei unterschiedliche Strecken verschiedener Länge mit erheblichen Höhenmetern überwiegend durch das Gebiet der VG Linz zu absolvieren. Am Freitag standen 15 km mit 530 positiven Höhenmetern an, am Samstag 21,1 km mit 720 hm und am Sonntag 14 km mit 420 hm. Insgesamt lautete die Aufgabe also 51 km mit 1.670 hm. Der Auftakt am Freitag erfolgte auf dem Linzer Marktplatz vor dem historischen Rathaus mit Ziel Kaiserbergstadion. Am Samstag war eben dieses Start und Ziel, und am Sonntag wurde vom Kaiserbergstadion zurück auf den Linzer Marktplatz gelaufen. Insbesondere auf diesem herrschte am Freitag und Sonntag bei strahlendem Sonnenschein beste Stimmung unter den zahlreichen Zuschauern.

Sämtliche Strecken hatten es in sich. Verschiedenste Untergründe von geringen Asphaltanteilen, reichlich Schotterpisten, über unterschiedliche Treppen bis hin zu schmalsten, von Wurzeln durchzogene Trampelpfade nötigte allen Läufern höchste Aufmerksamkeit ab. Dokumentierte Stürze blieben erfreulicherweise folgenlos. Galt es besonders am ersten Tag, sich nicht zu früh völlig zu verausgaben, beweisen die erzielten Zeiten, dass am dritten Tag alle ihr jeweiliges Potential voll ausreizten. Daran werden sich manche Teilnehmer noch einige Tage lang schmerzhaft erinnern haben.

44 Läuferinnen und 72 Läufer bewältigten diese große Herausforderung mit Bravour. Marcel Engels war an allen drei Tagen der schnellste VfL-Athlet und belegte mit einer Gesamtzeit von 4:11:21 Stunden den 6. Platz unter 72 Männern sowie



Foto: Elke Hasbach-Bernath

Nach dem Run50 erschöpft, aber stolz: Die Finisher des VfL Waldbreitbach

Rang 5 in der sowohl teilnehmer- als auch leistungsstarken Altersklasse M35. Florian Stoffels erreichte Gesamtrang 10 (4:28:35 Std., 1. Ak M40), Tobias Bußmann Gesamtrang 11 (4:37:45 Std., 6. Ak M35), Carsten Lenzen Gesamtrang 21 (5:00:14 Std., 7. Ak M35), Wolfgang Bernath Gesamtrang 36 (5:34:23 Std., 3. Ak M65), Eugen Gerhards Gesamtrang 38 (5:35:52 Std., 1. Ak M70) und Timo Mihm Gesamtrang 52 (6:08:20 Std., 6. Ak M40).

Der samstägliche Halbmarathon konnte auch einzeln gebucht werden. Hier belegte Sebastian Pees den dritten Platz bei den Männern in 2:06:10 Std. Daneben wurden ein 10-km- und ein 5-km-Lauf rund um den Kaiserberg sowie Kinderläufe über 400 und 900 Meter in der Stadt angeboten. Hier waren Johanna und Theo Mihm sowie Lio und Hope Engels erfolgreich. Informationen zum Lauftreff, der sich immer mittwochs um 18 Uhr am Waldbreitbacher Sportplatz (Jahnstraße) in mehreren Leistungsgruppen trifft, gibt es beim Lauftreffleiter Wolfgang Bernath per E-Mail an lauftreff@vfl-waldbreitbach.de. Einen Überblick über das sportliche Angebot des Vereins bietet dessen Internetseite www.vfl-waldbreitbach.de.

Wolfgang Bernath
2. Vorsitzender

DLRG Die Zukunft des Wiedtalbads und der DLRG Ortsgruppe Neuerburg-Waldbreitbach

Schon seit 2011 kämpft die DLRG Ortsgruppe Neuerburg-Waldbreitbach e.V. gegen die Schließung des Wiedtalbades aus Kostengründen, damals noch in der „alten“ Verbandsgemeinde Waldbreitbach. Hier konnte man schließlich ein Umdenken erreichen und das Bad blieb weiterhin in Betrieb. Mit dem Zusammenschluss zur Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach brandete die Diskussion erneut auf und wieder bedurfte es, dieses Mal gemeinschaftlich mit den Schulen und der Online-Petition, einiger Überzeugungsarbeit, um letztlich erneut die Schließung zu verhindern. Inzwischen ist das Bad stark sanierungsbedürftig und hat seine technische Lebensdauer eigentlich bereits überschritten. Mit der Übergabe des Förderbescheides kann es nun aber mit der Planung für ein „neues“ Wiedtalbad weitergehen.

Die Zukunft für das Bad scheint also gesichert, doch wie sieht es mit der Zukunft der DLRG Ortsgruppe aus?

Die DLRG verzeichnete 2025 zwar mit knapp 630.000 einen Rekordzuwachs an passiven Mitgliedern, gleichzeitig fehlt es jedoch auf allen Gliederungsebenen und in allen Positionen an aktiven Mitgliedern – so auch in der Ortsgruppe.

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich ehrenamtlich in der Ortsgruppe einzubringen:



Zum Beispiel ganz klassisch als Ausbilder Schwimmen und/oder Rettungsschwimmen. Liebst Du das Element Wasser und möchtest Kindern das Schwimmen beibringen bzw. diese zu sicheren Schwimmern ausbilden oder Jugendliche im Rettungsschwimmen unterrichten? →



Dann bist Du bei uns genau richtig. Falls Du keine Ausbildung hast, kein Problem – die Ausbildung erfolgt über den Landesverband und wird von der Ortsgruppe finanziert.



Oder möchtest Du gerne Wachdienst im Schwimmbad übernehmen? Mit einer Ausbildung zum Rettungsschwimmer Silber sowie einer Erste-Hilfe-Ausbildung ist dies über die Ortsgruppe im Wiedtalbad möglich.

Aber auch wenn Dein Element nicht unbedingt das Wasser ist, gibt es Möglichkeiten, die Ortsgruppe nachhaltig zu unterstützen:



Du bist mehr der Zahlenmensch? Da wäre der Posten des Schatzmeisters – nach entsprechender Schulung und Einarbeitung natürlich – vielleicht etwas für Dich.



Deine Welt ist die IT? Die Internetseiten wollen regelmäßig aktualisiert sein und können ggf. weiter ausgebaut werden. Auch bei den sozialen Medien ist noch Luft nach oben.



Du bist eher der Kommunikative? Das Verfassen von Presseartikeln über aktuelle Themen zu Bädern, zum Schwimmen und zur Ortsgruppe oder die Niederschrift von Vorstandssitzungen oder der Hauptversammlung könnte Deine Aufgabe sein.



Du bist interessiert an Medizin? Hier kann eine Ausbildung zum Sanitäter oder Ausbilder für Erste Hilfe interessant für Dich sein.



Fotos: DLRG



Reisebüro Wiedtal
Mehr sehen – mehr erleben – mehr Urlaub!
**Besuchen Sie uns in Waldbreitbach,
 gerne auch mit Terminvereinbarung!**

Neuwieder Straße 75 · 56588 Waldbreitbach
 Tel.: 0 26 38-63 41 oder 48 51 · Fax: 0 26 38-94 57 50
 info@reisebuero-wiedtal.de · www.reisebuero-wiedtal.de



Egal – mit allem, was Du machst, hilfst Du, dass die Organisation ihre wichtigen öffentlichen Aufgaben für die gute Sache auch in Zukunft erfüllen kann.

Du machst die Welt ein Stück besser und füllst nebenbei Dein Karma-Konto, lernst neue Menschen kennen und erfreust Dich an dem Erfolg Deiner Aufgaben.

Bist Du dabei? Informiere Dich auf unserer Homepage neuerburg-waldbreitbach.dlrg.de und schreibe uns eine E-Mail an info@neuerburg-waldbreitbach.dlrg.de – wir melden uns. Oder Du kommst einfach am Übungsabend montags zwischen 17 Uhr und 20 Uhr im Wiedtalbad vorbei und sprichst uns an. Wir freuen uns auf Dich.

Thomas Becker

DLRG Ortsgruppe Neuerburg-Waldbreitbach e. V.

MODERNE BADAUSSTATTUNG



SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR
Klothen
MEISTERBETRIEB

Industriegebiet
 56579 Bonefeld
 Beim Weißen Stein 2
 Tel.: 0 26 34-98 13 11
www.klothen.de

KOMPETENZ RUND UM HEIZUNG UND SANITÄR

Hotel zur Post Waldbreitbach – 250 Jahre Geschichte. Und die Zukunft fest im Blick!

Ein Stück Heimat, ein Ort der Begegnung und eine Herzensangelegenheit für das gesamte Wiedtal.

Wer kennt es nicht, unser Hotel zur Post mitten in Waldbreitbach? Hier wird gefeiert, gelacht, hervorragend gegessen und manchmal auch bis spät in die Nacht über Gott und die Welt philosophiert. Für viele Menschen im Wiedtal ist die „Post“ weit mehr als ein Hotel oder Restaurant. Sie ist ein Stück Heimat. Und genau das soll auch in Zukunft so bleiben!

Ein Generationenwechsel mit Weitblick

Seit 2015 führen Odette Freytag, Bernd und Hajo Reuschenbach das traditionsreiche Haus erfolgreich in einem Mitarbeitermodell. Mit über 10.000 Übernachtungen und rund 25 Beschäftigten ist das Hotel ein bedeutender Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor für Waldbreitbach und die gesamte Region. Nun steht ein neuer Lebensabschnitt bevor: Zwei Mitglieder der Geschäftsführung möchten Ende des Jahres 2027 ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.

Was also tun, wenn ein erfolgreiches Haus eine neue Führung benötigt? Richtig: frühzeitig die Weichen stellen!

Gemeinsam mit der Eigentümerfamilie Reuschenbach wurde deshalb entschieden, aktiv nach einer geeigneten Nachfolge zu suchen. Gastronomische Verbände, Brauereien, Vertreter der örtlichen Politik und Branchenexperten wurden bereits eingebunden.

Und nun begleitet auch die heimische Immobilienmaklerin Peggy Stüber diesen wichtigen Schritt.



Foto: Aurelian

Offen miteinander reden statt hinter vorgehaltener Hand

Natürlich bleibt es in einem Ort wie Waldbreitbach nicht unemerkt, wenn ein so bekanntes Hotel zum Verkauf steht. Da wird gefragt, spekuliert und manchmal auch ein bisschen getuschelt.

Deshalb möchten alle Beteiligten eines ganz deutlich sagen: **Hier geht es nicht um das Ende einer Erfolgsgeschichte, sondern um ihre Fortsetzung!**

Die Suche nach einer Nachfolge ist eine bewusste und vorausschauende Entscheidung. Das Ziel ist klar: Das Hotel zur Post soll →



Fotos: Hotel zur Post/Waldbreitbach

als gastronomischer und touristischer Mittelpunkt erhalten bleiben, seine hohen Qualitätsstandards bewahren und möglichst auch den Beschäftigten eine langfristige Perspektive bieten.

„Als Maklerin aus der Region weiß ich, welche Bedeutung dieses Haus für unsere Heimat hat. Hier geht es um weit mehr als eine Immobilie. Es geht um Menschen, Arbeitsplätze, Tradition und ein Stück Lebensqualität im Wiedtal. Genau deshalb liegt mir diese Aufgabe besonders am Herzen“, erklärt Peggy Stüber.

2027 wird ein ganz besonderes Jahr!

Kaum zu glauben: Im Jahr 2027 blickt der Standort des Hotels auf 250 Jahre nachweisbare Gastlichkeit zurück!

Bereits seit 1777 wird an der heutigen Neuwieder Straße 44 bewirtet, beherbergt und Gastfreundschaft gelebt.

1971 übernahm Josef „Jore“ Reuschenbach das damalige Hotel Becker und den Wiedischen Hof und gab dem Haus seinen heutigen Namen. Später führte Anni Reuschenbach diese Geschichte fort und prägte mit Investitionen und Modernisierungen das Erscheinungsbild des Hauses.

Ein solches Erbe verdient eine Zukunft. Und genau daran wird gearbeitet.

Und bis dahin? Genießen, feiern und treu bleiben!

Eines ist ganz wichtig: **Der Hotel- und Restaurantbetrieb läuft weiter!**

Bis Ende 2027 möchten das gesamte Team und die Geschäftsführung ihre Gäste mit der gewohnten Herzlichkeit, Qualität und Gastfreundschaft verwöhnen.

Gerade jetzt beginnt wieder eine besonders schöne Zeit im Wiedtal. Die Weihnachtszeit steht vor der Tür, Familien und Freunde kommen zusammen, Weihnachtsfeiern werden geplant und im Hotel zur Post darf wieder geschlemmt und gefeiert werden.

Und natürlich gehört auch das beliebte Kabarettprogramm dazu! Die regelmäßig ausgebuchten Veranstaltungen zeigen eindrucksvoll, wie lebendig und beliebt dieses Haus ist. Hier darf weiterhin herzlich gelacht werden!

Deshalb richtet sich eine herzliche Bitte an alle Gäste, Freunde und Unterstützer aus der Region:

Bleiben Sie Ihrer „Post“ treu!

Reservieren Sie Ihren Tisch, planen Sie Ihre Familienfeier, besuchen Sie das Kabarett oder empfehlen Sie das Hotel Ihren Freunden und Bekannten.

Denn die beste Unterstützung für die Zukunft dieses Hauses ist ein lebendiges Hotel voller zufriedener Gäste.

Gemeinsam für die Zukunft unserer Heimat

Die Eigentümerfamilie Reuschenbach, die Geschäftsführung des Hotels und Peggy Stüber Immobilien blicken mit Zuversicht auf die laufende Nachfolgesuche. Die Hoffnung ist groß, einen geeigneten Menschen oder ein engagiertes Betreiberteam zu finden, um die Geschichte des Hotels mit neuen Ideen und ebenso viel Herzblut weiterzuschreiben.

Blumenhaus # Gartenbau # Grabpflege



Brückenstraße 3 • 56588 Waldbreitbach
Tel. 02638 4222 • blumenhaus.boehm@t-online.de

250 Jahre Gastlichkeit sind schließlich kein Schlusspunkt, sondern ein wunderbarer Anfang für das nächste Kapitel.

Und bis dahin gilt im Hotel zur Post weiterhin das, was hier schon lange gelebt wird:

„Willkommen bei Freunden im Wiedtal!“ ■



Peggy Stüber (links) im Gespräch



Aromapraxis und Shop

Daniela Sorg

Aromapraktikerin

MAScent® | PROFESSIONAL

Master of Aromapractice

Neuwieder Str. 26 56588 Waldbreitbach

info@aromagicx.com www.aromagicx.de

Zertifizierte Aromafachberatung

Ganzheitliche Aromamassagen

Naturreine ätherische Öle, Hydrolate

und Pflegeöle in Bio-Qualität

Aromazubehör und -schmuck

Räucherwerk und -zubehör

Bio-Tee von Sonnentor®

Met von Metwabe®, keltischer Schmuck



Auftaktbericht zur Restaurierungsarbeiten an der historischen Ölmühle

Bräpe Jonge starten Restaurierung des Mühlrades – Auftakt mit starkem Gemeinschaftsgeist

Waldbreitbach – Mit sichtbarer Heimatverbundenheit und großem freiwilligem Engagement haben die Bräpe Jonge am Samstag, den 19. September 2026, den ersten Arbeitseinsatz zur Restaurierung des Mühlrades der Ölmühle gestartet. Das denkmalgeschützte Gebäude, insbesondere das Mühlrad, ein prägendes Zeugnis regionaler Handwerks- und Mühlentechnik, soll in den kommenden Monaten Schritt für Schritt instandgesetzt und für die Zukunft bewahrt werden.

Zum Auftakt stand die Begutachtung und erste Bearbeitung des Wasserrads im Mittelpunkt. Die Stahl/Holz – Konstruktion, über Jahrzehnte der Witterung ausgesetzt, weist deutliche Schäden auf und muss fachgerecht erneuert werden.



Die Bräpe Jonge haben dafür bereits eine detaillierte Planung erarbeitet und bringen einen großen Ideenpool ein, um historische Bauweisen mit moderner Restaurierungstechnik zu verbinden. Der erste Einsatz zeigte eindrucksvoll, wie harmonisch die Zusammenarbeit inner-



Fotos: Bräpe Jonge

halb der Gruppe funktioniert: Vom Vermessen der Bauteile über die Materialauswahl bis hin zur Abstimmung mit Fachleuten für Denkmalschutz – alles geschah mit spürbarer Motivation und dem gemeinsamen Ziel, ein Stück Ortsgeschichte zu erhalten.

Mit der Dokumentation des gesamten Restaurierungsverlaufs möchten die Bräpe Jonge nicht nur Transparenz schaffen, sondern auch andere Einwohner motivieren, sich einzubringen. Denn das Projekt lebt vom freiwilligen Einsatz vieler Hände und vom Bewusstsein, das Gemeinschaft gelebt werden muss. In den kommenden Wochen folgen weitere Arbeitsschritte am Wasserrad sowie an der Mühlenmechanik. Die Bräpe Jonge laden alle Interessierten ein, das Projekt zu begleiten – sei es durch Mithilfe, Ideen oder einfach durch Interesse an der Geschichte des Ortes.

Bräpe Jonge von Waldbreitbach



- Italienische Küche
- Feine Weine & erfrischende Drinks
- Gemütliches Ambiente
- Drinnen und draußen
- Reiter, Familien, Freunde, **alle** sind

Herzlich Willkommen

**Tischreservierungen:
0162 9357908**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. & Do.:

Ruhetag

Di., Mi. und Fr.:

15:00 - 22:00 Uhr

Sa. & So.

12:30 - 22:00 Uhr

**Reitsportanlage
Gut Birkenhof
56579 Bonefeld**

Neue Hochsprunganlage eingeweiht

Mit einer sportlichen Festveranstaltung weihte der VfL Waldbreitbach die lange ersehnte neue kleine Hochsprunganlage ein. Über 60 Kinder folgten der Veranstaltung unter dem Motto „Spring' so hoch, bis die Latte fällt!“



Fotos: Josef Hoß

Fotolocation 2026:
Köln

Hier gleich



Termin vereinbaren

Optik Individuell
Raiffeisenstraße 23
56587 Straßenhaus
Tel. 0 26 34 - 94 35 01

www.optik-individuell.de

Beste Aussichten rund um Straßenhaus



BRETT - Sonnenbrille € 400,-

BRETT STEHT FÜR MARKANTES DESIGN, TECHNISCHE PRÄZISION UND KOMPROMISSLOSE QUALITÄT. INSPIRIERT VON DEN HELDEN DES MOTORSPORTS DER 70ER JAHRE, VERKÖRPERN DIE SONNENBRILLEN EINE MASKULINE ÄSTHETIK MIT KLAREN LINIEN UND FUNKTIONALEM MINIMALISMUS. GEFERTIGT AUS ULTRALEICHTEM TITAN UND HOCHWERTIGEM EDELSTAHL BIETEN DIE BRILLEN MAXIMALEN TRAGEKOMFORT BEI AUSSERGEWÖHNLICHER STABILITÄT. JEDE FASSUNG IST EIN STATEMENT – FÜR MÄNNER, DIE IHREN EIGENEN WEG GEHEN, STILBEWUSST UND SELBSTBESTIMMT.

Optik
individuell

Der 1. Vorsitzende, Arne v. Schilling, begrüßte unter den zahlreich erschienen Aktiven und Zuschauern besonders Verbandsbürgermeister Pierre Fischer, Ortsbürgermeisterin Monika Kukla und die Präsidentin des Lions Clubs Rhein-Wied, Anne-Dörte Herzog.

Nach 24 Jahren intensiver Nutzung war die alte Anlage vollständig verschlissen. Doch die Anschaffungskosten für eine neue in Höhe von 5.000 € stellte den Verein vor kein kleines Problem. Mit Unterstützung des Lions Clubs Rhein-Wied, der mit allein 2.000 € die höchste Einzelspende beisteuerte, einer Crowdfunding-Aktion der VR Bank Rhein AhrEifel (75 Sponser), 800 € des Sportbundes Rheinland und 300 € Jugendförderung der Verbandsgemeinde konnte die Investition komplett abgedeckt werden.

Unter Fanfarenklängen zerschnitt Bürgermeister Fischer das in den VfL-Farben gehaltene schwarz-gelbe Band und gab damit die Anlage offiziell frei. Von Klein nach Groß durften alle angemeldeten Kinder und Jugendliche ihr Können an der Sprunggrube sowie der kleinen und großen Hochsprunganlage demonstrieren. Zur Belohnung gab es für alle Teilnehmer eine Medaille und eine Urkunde. Die geduldgigen Begleiter konnten

es sich parallel bei selbstgebackenen Kuchen und Getränken gutgehen lassen.

Der Verein bedankt sich bei allen, die zur Beschaffung dieser hochwertigen Anlage und zum Gelingen des schönen Eröffnungsfestes beigetragen haben.

Elke Hasbach-Bernath



Weihnachtsdorf Waldbreitbach erstrahlt vom 28.11. bis 31.01.

Der idyllische Ort Waldbreitbach im Wiedtal verwandelt sich bereits seit über 35 Jahren in das Weihnachtsdorf Waldbreitbach. Dabei handelt es sich nicht um einen eingezäunten Marktplatz oder ein Hüttendorf, sondern der gesamte Ort selbst wird mit weihnachtlichen Attraktionen und zahlreichen Krippen geschmückt.



Vom 28. November 2026 bis zum 31. Januar 2027 wird es stimmungsvoll, wenn alles in goldenem Glanz erstrahlt. Die Besonderheit am Weihnachtsdorf Waldbreitbach ist, dass sich alle Attraktionen weitläufig im Dorf verteilt an der frischen Luft befinden. Sie bleiben alle bis zum letzten Sonntag im Januar aufgebaut, können täglich besucht werden und der Eintritt ist frei.

Zur feierlichen Eröffnung findet am Freitag, 27.11. um 18.00 Uhr ein Fackelzug durch den Ort statt, bei dem alle Attraktionen erstmals für diese Saison erleuchtet werden. Der Musikverein Wiedklang begleitet den Zug und spielt am Ende auch am Handwerksmuseum, wo es Glühwein und Döppekuchen gibt.



Die Highlights im Ort sind die große Naturwurzelkrippe in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, das Adventskalender-Haus mit internationalen Weihnachts-Szenen, der „Stern von Bethlehem“ – ein mit 3.500 Glühbirnen und über 20 Krippen bestückter Wanderweg, schwimmende Krippe und schwimmender Adventskranz auf der Wied, die lebensgroßen Figuren aus dem Erzgebirge auf der Kirchentreppe, die einen nagelneuen Anstrich erhalten haben, die Freilandkrippe und die Schwibbogen-Krippe. Für ein goldenes Funkeln in der Dorfmitte sorgt die Weihnachts-Illumination am 18 m hohen Zunftbaum mit 6 m Durchmesser und fast 10.000 LEDs. Neu hinzugekommen ist der Kinder-Krippenweg rund um den Spielplatz am Strandbadweg.

Wieder geöffnet hat Gustel's Krippen- und Bibelwelt mit über 2.500 Krippen aus aller Welt auf 800 m² Ausstellungsfläche. Krippen aus fast allen europäischen Ländern aber auch exotische Krippen aus Afrika, Alaska, Russland, China und Peru sind zu bewundern.



Insgesamt 90 Stationen leuchten am „Krippenweg“, der über 2 km am Wiedufer entlang und durch den Ort verläuft. Dazu gehören auch liebevoll gestaltete kleine Krippen in Geschäften und Privatgärten. Offene Führungen finden samstags und sonntags statt, Gruppenführungen können jederzeit gebucht werden.

Lose für die große Tombola mit über 200 Sofortgewinnen im Gesamtwert von etwa 6.000 € sind im Ort erhältlich. Man erfährt sofort seinen Gewinn, der im Hotel zur Post abgeholt →



56588 Waldbreitbach
Neuwieder Str. 20
Tel. (0 26 38) 316
gebr.hertling@t-online.de

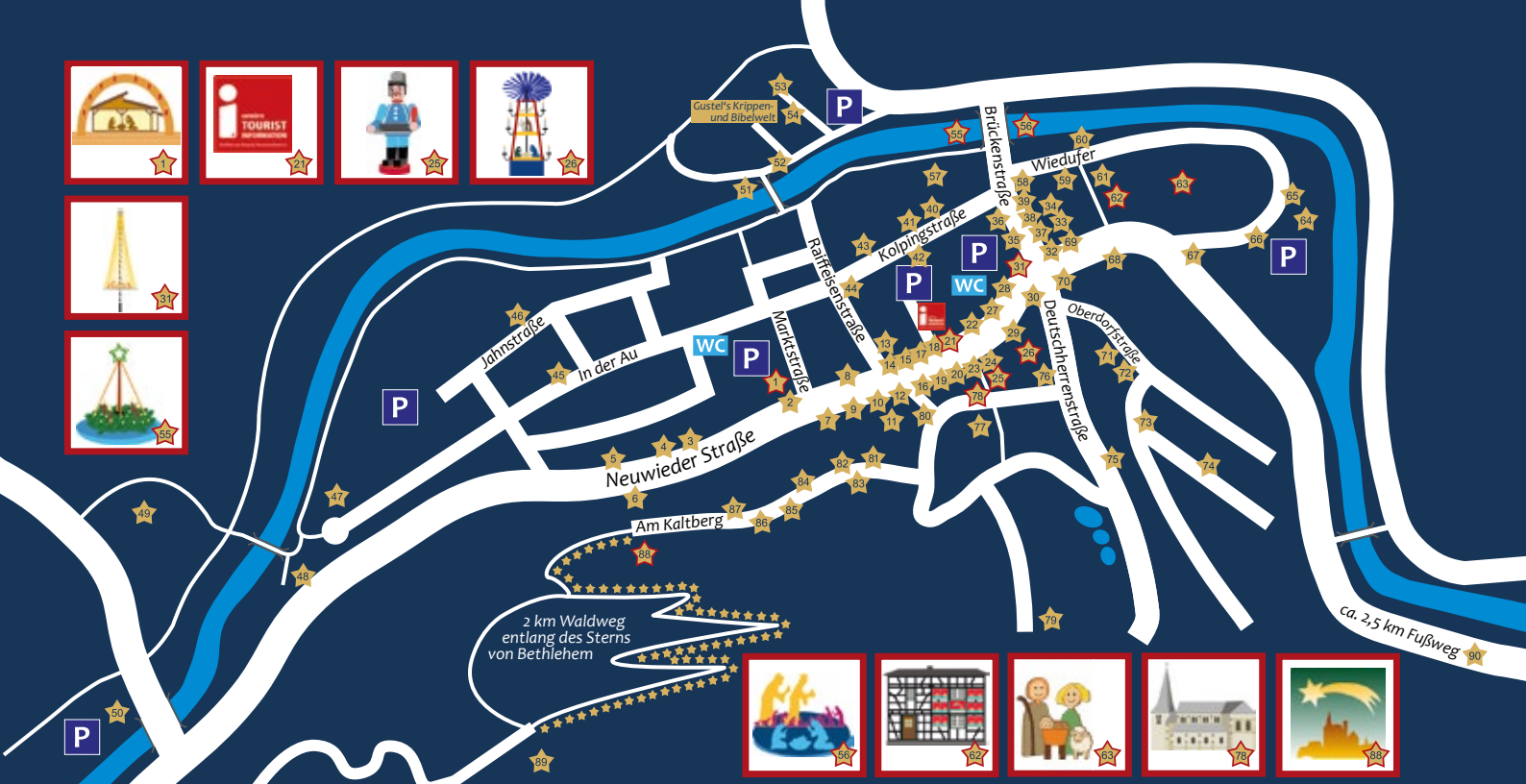
Gebrüder Hertling

Inh.: Anita Hertling

**Möbelhaus -
Holzschnitzereien**

Ihr Fachgeschäft für:

- Weihnachskrippen
- Krippenzubehör
- Weihnachtsschmuck
- Geschenkartikel in Holz u. anderen Materialien



- 1 Schwibbogenkrippe
- 2 Gaststätte Beim Ömmes
- 3 Familie Wiedemann
- 4 Elektro Reuschenbach
- 5 Familie Stracke
- 6 Familie Girmstein
- 7 Schreinerer Gebrüder Hertling
- 8 Familie Rechenmacher
- 9 AroMagix
- 10 Glockenspiel am Rathaus
- 11 Rathaus
- 12 Marien-Apotheke
- 13 Töpferlei Schmitz
- 14 Neumann Immobilien
- 15 Skinart Tattoostudio

- 16 Simone's Conditorei
- 17 Wied-Galerie
- 18 Sparkasse
- 19 Kühn & Paulerberg
- 20 Hörakustik Krell
- 21 Touristik-Information
- 22 Friseur Style Haus
- 23 Raumausstattung Schmitz
- 24 Pizzeria Mediterran
- 25 Weihnachtsfiguren Kirchentreppe
- 26 Weihnachtspyramide
- 27 Reisebüro Wiedtal
- 28 Altes Kreuz
- 29 Mondschein Imbiss
- 30 Hotel zur Post

- 31 Beleuchteter Zunftbaum
- 32 Dorfschmiede
- 33 Freilandkrippe
- 34 Weihnachtsdorf-Bude (15.12.-10.1.)
- 35 Blumen Böhm
- 36 Gewächshaus Krippenausstellung
- 37 Fotostudio Bergob
- 38 Falc Immobilien
- 39 Haus Böhm
- 40 Familie Strauf
- 41 Familie Eulenbach
- 42 Hamdore Hertling
- 43 Wied Apotheke
- 44 VR Bank
- 45 Bistro BlindDate

- 46 Kita Mutter Rosa
- 47 Deutscheresschule
- 48 Kreuzkapelle (23.12.-7.1.)
- 49 Kloster St. Josefshaus (23.12.-7.1.)
- 50 Wiedtalbad
- 51 Nassen's Mühle
- 52 Punjabi Villa Restaurant
- 53 Krippenmuseum
- 54 Krippenbaum
- 55 Schwimmender Adventskranz
- 56 Schwimmende Krippe
- 57 Krippen Schaukasten
- 58 Krippe Kolpinghaus
- 59 Familie Hartmann
- 60 Wiedterrasse

- 61 Ölmühle
- 62 Adventskalender-Haus
- 63 Kinder-Krippenweg
- 64 Camping Strandbad
- 65 Uwe's Partykneipe
- 66 Rewe
- 67 Schaukasten Strandbadweg
- 68 Fahrschule Grünwald
- 69 Alte Gärtnerei
- 70 Café Schmidt
- 71 Terracotta Krippe im Felsenkeller
- 72 Antoniuskapelle
- 73 Untervasserkrippe Familie Damme
- 74 Familie Schmid
- 75 Familie Mathey

- 76 Familie Lerbs
- 77 Commende
- 78 Pfarrkirche Maria Himmelfahrt
- 79 Ferienwohnung Momente
- 80 Familie Klein
- 81 Familie Glüsing
- 82 Hermann Schlich
- 83 Evangelische Kirche
- 84 Familie Radermacher
- 85 Familie Heigel
- 86 Familie Salz
- 87 Familie Zimmermann
- 88 Stern von Bethlehem
- 89 Kloster Marienhaus (23.12.-7.1.)
- 90 Lacher Stall

werden kann. Hauptpreise sind Übernachtungen in den Partnerhotels oder eine Heißluftballonfahrt.

Am 2. und 3. Adventwochenende (5. – 6.12. und 12. – 13.12.26) findet der Christkindchenmarkt mit regionalen Ausstellern statt. Das Christkindchen Selina schaut dort mit kleinen Geschenken vorbei und steht für Fotos bereit. Auf der Bühne spielen Musikvereine aus der Region.

Am 5. – 6.12.2026 gibt es den Selberrmacher-Markt im Kolpinghaus. Am 9.1.2027 veranstalten der VfL und FC Waldbreitbach das Weihnachtsbaumwerfen. Und auch in der Pfarrkirche finden wieder zahlreiche Konzerte an der Krippe statt. Für Kinder gibt es eine neue spannende Rallye durch den Ort. Im Schmiddepark bietet die Weihnachtsdorf-Bude Heißgetränke und Snacks an.

Zur Abrundung eines Tagesausflugs ins Wiedtal bieten sich ein Mittagessen oder Kaffee und Kuchen in einem der Restaurants und Cafés an. Eine Reservierung ist auch für Kleingruppen unbedingt zu empfehlen. Kostenfreies Informationsmaterial versendet der Touristik-Verband Wiedtal, in der Touristik-Information vor Ort finden Besucher Souvenirs und Weihnachtsgeschenke.

Touristik-Verband Wiedtal e. V.

www.weihnachtsdorf-waldbreitbach.de



KLEINKUNSTBÜHNE WALDBREITBACH 2026/27

08.11.2026

MARTIN O. - TIPP!!!

13.12.2026

– Geniales Sounderlebnis, Loopgerät & Stimme

17.01.2027

STRECKENBACH & KÖHLER – Weihnachts-Musik-Kabarett

21.02.2027

DER GOLDENE REITER – Neue Deutsche Welle-Live-Konzert

07.03.2027

UDO VOM BAU – Bau-Comedy

11.04.2027

FEE BADENIUS – „...vermutlich die lustigste und poetischste Liedermacherin der Welt“

KABARETT a la SURPRISE

Doppelveranstaltung

17.30 & 20.00 Uhr

“Es wird nicht verraten, wer kommt!”

COMEDY-DINNER „LeckerLachen“

3-Gang-Menü + 3 Künstler

Sa. 22.05.27
19.00 Uhr



Gastfreundschaft aus Tradition seit 1777

Immer sonntags
um 20.00 Uhr &
auch ein ideales
Geschenk zu
jedem Anlass!



HOTEL ZUR POST, Neuwieder Straße 44, 56588 Waldbreitbach
Tel: 02638/ 9260 • www.hotelzurpost.de • KEIN RUHETAG

Besser hören mit Ihrem Profi in Asbach, Waldbreitbach und Bad Hönningen

✓ **Gehörschutz** ✓ **Hörsysteme**
✓ **Modernste Messtechnik**

www.hoerakustik-krell.de
Tel. 02683 966 34 06



HÖRAKUSTIK
krell
...schön zu hören!

Jahresrückblick – Möhnenverein Immergrün

Unter dem Motto: „Bei de Möhne jäht et rund – mit Popart wird et schrill un bont“ startete der Bräpe Möhnenverein schwungvoll in die Session 2026.

Getreu dem Motto gab es am Möhnedaach ein buntes Programm, jecke Highlights aus Tanz, Humor und guter Laune. Für besonders herzhaftes Lachen sorgte der Vorstand mit einem lustigen Vortrag über einen „Thermomixabend“ der etwas anderen Art.

Beim diesjährigen Maskenball war die Stimmung ausgelassen und bunt. Mit ihren farbenfrohen Popartkostümen sorgten die Möhnen für einen echten Hingucker sowie für viel gute Laune und eine großartige Stimmung im Kolpinghaus.

Der verdiente Preis „für die beste Stimmung“, war die perfekte Auszeichnung für einen rundum gelungenen Auftritt.

Zur diesjährigen Möhnetour im Mai versammelten sich 40 gut gelaunte immergrüne Möhnen aus Waldbreitbach. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung ging es mit zwei Planwagen über Stock und Stein durch Wüscheid, Verscheid, Glockscheid, ins Fockenbachtal hinauf nach Kurtscheid. Am Kurtscheider Wasserturm angekommen, wurden sie von den Konfetti-Möhnen und dem Team vom Kiosk am Turm mit Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränken herzlich in Empfang genommen.



Ausflug zum am Wasserturm in Kurtscheid

Nach einem kurzweiligen Aufenthalt in Kurtscheid mit herrlicher Sicht auf Westerwald und Eifel ging es fröhlich wieder zurück ins Tal. Auf dem traditionellen Brunnenfest im Waldbreitbacher Schmiddepark fand die Möhnetour ihren würdigen Abschluss.

Voller Vorfreude starten die Möhnen Immergrün nun in die Session 2027 – und eines ist sicher: Die ein oder andere Überraschung haben sie schon im Gepäck!

Wir grüßen euch mit einem kräftigen

Bräpisch Helau!

Alexandra Fischer

2. Schriftführerin Möhnenverein Immergrün



Waldbreitbacher Maskenball



Möhnetag im Kolpinghaus







Weihnachtszeit

in Simones Conditorei



Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Fünf Jahre Simones Conditorei im Herzen von Waldbreitbach!

Was als kleine, süße Idee begann, ist dank Euch zu einem Ort geworden, an dem sich Menschen begegnen, genießen und wohlfühlen.

Dafür möchten wir von Herzen Danke sagen: An unsere treuen Gäste, an alle spontanen Vorbeischauer, an unser großartiges Team – und an die gesamte Waldbreitbacher Gemeinschaft, die uns seit fünf Jahren so herzlich trägt.

Ihr seid der Grund, warum es bei uns nicht nur nach Kaffee und Kuchen duftet, sondern auch nach Freude, Herzlichkeit und echtem Miteinander.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre mit Euch voller Genuss, Begegnungen und liebevoller Backkunst.

Eure Simone & das Team der Conditorei

Waffeln mit Kirschen und Sahne, Kaffee und Kuchen

Foto: © Alexandra S. – stock.adobe.com



Nikolaus BRUNCH

— von 9 bis 12 Uhr —
am 06.12.2026

Bitte anmelden

Preis ist 25€ pro Person

Simones Conditorei · Inh. Simone Palloschi · Neuwieder Straße 32 · 56588 Waldbreitbach · Tel.: 0 26 38 - 3 61 99 15

45 Jahre Frauenchor Rengsdorf: Queens of Sound begeistern ihr Publikum

Mit einem mitreißenden Konzertabend unter dem Motto „Queens of Sound“ feierte der Frauenchor Rengsdorf e. V. am 26. September 2026 sein 45-jähriges Bestehen. Im Gemeindehaus Rengsdorf präsentierten die Sängerinnen gemeinsam mit ihrem Chorleiter Wolfram Hartleif ein abwechslungsreiches Programm aus Rock und Pop und lieferten den Beweis, dass Chormusik modern, emotional und voller Energie sein kann.

Im Jubiläumsprogramm durften sich unsere Besucherinnen und Besucher auf bekannte Titel wie „Dancing Queen“, „Lay All Your Love on Me“, „True Colors“, „Africa“, „It's Raining Men“, „Bohemian Rhapsody“, „Holding Out for a Hero“ und viele weitere freuen. Den musikalischen Abschluss bildete „Gabriellas Song“, gemeinsam interpretiert mit dem Gastchor CHORUSSAL Flammersfeld.

Vielen Dank an CHORUSSAL Flammersfeld! Die gemeinsame Darbietung zeigte eindrucksvoll, welche verbindende Kraft Musik besitzt und wie Chorgesang Menschen zusammenführt.

Und nach dem Konzert war der Abend noch lange nicht zu Ende: Mit Aftershowparty und Livemusik der großartigen Kathrin Paul feierte der Chor weiter.

Der Frauenchor heißt interessierte Frauen herzlich willkommen.

Nächste Chorprobe: Do., 22. Oktober 2026, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Rengsdorf, Westerwaldstraße 11.

Susanne Görg, Frauenchor Rengsdorf



Foto: Manfred Remy



WIR MACHEN DAS!



BuGG
Bundesverband GebäudeGrün e.V.
Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung



ESCHERWIESE 2 · 56581 KURTSCHIED · TEL. 0 26 34 - 96 56-0 · INFO@DER-HERMANN.DE · WWW.DER-HERMANN.DE

GARTENGESTALTUNG · DACHBEGRÜNUNG · TERRASSEN · TEICHANLAGEN · GARTENPFLEGE · BAUMSCHULE

Kleiner Wäller Wied-Runde als barrierefreier Wanderweg ausgezeichnet

Ein Spaziergang durch Waldbreitbach: Der 3 km lange „Kleine Wäller Wied-Runde“ wurde als barrierefreier Wanderweg ausgezeichnet. Mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten durch den Ort und entlang der Wied bietet der Rundweg auch auf wenigen Kilometern einige Attraktionen. Er ist ebenerdig asphaltiert und somit leicht zu gehen, zumal mehrere Sitzbänke und Cafés Gelegenheit zur Rast bieten.

In Deutschland leben etwa 10 Mio. Menschen mit einer Behinderung. Sie reisen deutlich weniger als der Durchschnitt. Nicht selten ist das Fehlen barrierefreier Angebote sowie verlässlicher Informationen die Ursache. Vor diesem Hintergrund initiierten das Deutsche Seminar für Tourismus und der Verein Tourismus für Alle bereits 2011 ein Projekt, in dem das bundesweit gültige Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ entwickelt wurde. Erstmals werden für die Gäste notwendige Informationen durch ausgebildete Erheber erfasst und mit klaren Qualitätskriterien hinterlegt.

Positiv bewertet wurden in Waldbreitbach der barrierefreie Parkplatz, das stufenlos zugängliche Gelände, 90 cm Mindestbreite aller Durchgänge, Bushaltestelle in Startnähe, barrierefreie öffentliche Toilette, Assistenzhunde sind willkommen. Der Weg ist mindestens 100 cm breit und es liegen maximal



Foto: Andreas Pacek / Touristik-Verband Wiedtal e.V.

URKUNDE

für
Kleine Wäller Wied-Runde

56588 Waldbreitbach, Zertifikats-ID: PA-14946-2026



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Oktober 2026 – September 2029

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.

Isabella Hren, Geschäftsführerin
Bayern Touristik GmbH (BTG)

Michael Ehling, Minister
Ministerium für Wirtschaft, Tourismus,
Energie und Klima

Die bundesweite Kennzeichnung »Reisen für Alle« wird verliehen von
Bayern Touristik GmbH (BTG)
www.reisen-fuer-alle.de



8 % Steigung vor. Es sind ausreichend Sitzgelegenheiten vorhanden und der Weg ist einheitlich und durchgehend beschildert.

Alle Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „Reisen für Alle – Barrierefreiheit geprüft, mit dem Zusatz teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung“. Im Dezember und Januar verläuft der Rundweg zusätzlich durch das Weihnachtsdorf Waldbreitbach mit all seinen Krippen und Beleuchtungen.

Kostenfreie Informationen gibt es beim Touristik-Verband Wiedtal unter www.wiedtal.de.

Touristik-Verband Wiedtal e.V.

Der VfL Waldbreitbach bietet viele Sportarten an

Seit nunmehr 57 Jahren bietet der VfL Waldbreitbach der interessierten Bevölkerung der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach und darüber hinaus ein vielfältiges Programm an. Groß und Klein haben die Möglichkeit, sich entsprechend ihrer Neigungen in einer Gemeinschaft sportlich zu betätigen. Ob aus den Bereichen Leichtathletik, Tischtennis, Turnen, Badminton oder Bauchtanz, bei uns findet fast jeder Interessierte ein passendes Angebot.

Heute stellen wir zwei Sportarten vor, die eher selten im Licht der Öffentlichkeit stehen: Kickboxen und Pilates.

Beim Kickboxen gestaltet ein Trainerinnenteam unter Übungsleiter Steffen Heiligenschmidt die vier wöchentlichen Trainingseinheiten von je 90 Minuten. Diese finden im Hausener Franziskushaus sowie in der Waldbreitbacher Sporthalle statt. Der Fokus liegt dabei auf der Steigerung des allgemeinen Fitnesslevels, der Kondition und Schnellkraft sowie einer kontrollierteren Koordination. Gesundes Auspowern für jeden ist also angesagt, Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Ein angenehmer Muskelkater hinterher ist durchaus gewollt und nicht schädlich. Die Altersspanne der Aktiven liegt aktuell zwischen 8 und 74 Jahren. Fortgeschrittenen wird die Möglichkeit zur Teilnahme am Sparring angeboten. Selbstverteidigungs- (2x im Monat) und Zirkeltraining (1x im Monat) befinden sich ebenfalls im Angebot.

Doch es wird nicht nur Schweiß vergossen. Neben dem Standardtraining und kleineren Events zum Vergleich der persönlichen Leistungssteigerung (Oster- und Weihnachtschallenges, „Sleepless Fighter-Event“) wird die Geselligkeit großgeschrieben. So werden auch eine jährliche Nachtwanderung und eine Weihnachtsfeier angeboten. Daneben findet man sich gelegentlich zum Wandern oder Grillen zusammen.

Übungsleiterin Maike Prangenberg bietet Pilates donnerstags in zwei aufeinanderfolgenden Einheiten von je einer Stunde Dauer in der Breitscheider Sporthalle an. Es ist ein ganzheitliches und wirkungsvolles Trainingsprogramm, das für Freude an der Bewegung, Stressabbau und Beweglichkeit steht. Das Training insbesondere der tieferliegenden Muskulatur verhilft zu innerer Ruhe, stärkt und mobilisiert den Körper und sorgt so für eine aufrechte Haltung und ein gutes Körperbewusstsein. Die Trainingsinhalte richten sich nach dem Leistungsstand der Gruppe.

Pilates kombiniert Atemtechnik, Gelenk- und Wirbelsäulenmobilisation, und stärkt und stabilisiert so die Muskulatur, ins-



**FAHRSCHULE
GRÜNWALD**

**INTENSIVKURSE
FERIENKURSE**
schnell zum Führerschein
Rengsdorf - Neuwied - Irlich - Waldbreitbach

Kurstermine:
Waldbreitbach: 23.11.26 - 14.12.26
Rengsdorf: 24.11.26 - 15.12.26
Neuwied: 30.11.26 - 9.12.26

**JETZT
anmelden
UND GAS
GEBEN**

Ausbildung in 14 Tagen möglich
Infos senden wir gerne
per WhatsApp

 **0175 - 5243334**
 **info@fahrschule-gruenwald.de**



besondere die der Körpermitte. In harmonisch fließenden Bewegungen sorgt es für mehr Beweglichkeit und Flexibilität sowie Koordination. Auch das Stretching kommt dabei nicht zu kurz. Pilates eignet sich also für alle, die an einem ruhigen und körperzentrierten Training teilnehmen möchten. Es ist ein guter Ausgleich zu einer einseitigen Belastung im Alltag und Beruf. Beide hier vorgestellten Angebote erfreuen sich großer Nachfrage und befinden sich derzeit an der Kapazitätsgrenze. Kurzfristig können daher leider keine Plätze zur Verfügung gestellt werden. Doch ein wenig Fluktuation ist immer, der Übungsleiter Kickboxen und die Übungsleiterin Pilates geben dazu gerne Auskunft. Über das komplette Sportangebot des Vereins, das Mitglieder zu sehr niedrigen Beiträgen nutzen können, gibt dessen Internetseite (www.vfl-waldbreitbach.de) alle Informationen. Generelle Anfragen können gerne per E-Mail an info@vfl-waldbreitbach.de gerichtet werden.

Elke Hasbach-Bernath

710 € Spende rollt ins Wiedtal: KuJu spendet 3× 200 € an regionale Kinder- und Jugendprojekte – JETZT BEWERBEN!

Niederbreitbach/Wiedtal. Große Freude bei der Initiative KuJu im Wiedtal: Aus dem Erlös der diesjährigen „Westwoodforest Smart Tour 2026“ durften die Vereinsführung und natürlich auch das KuJu-Maskottchen Professor El Fante eine großzügige Spende in Höhe von 710 Euro entgegennehmen. Mit einem Großteil dieses Geldes bringt KuJu im Wiedtal nun ein ganz neues Förderkonzept an den Start: Über die neu eingerichtete Adresse foerderung.kuju-online.de können sich ab sofort gemeinnützige Vereine, Kitas, Schulen und Jugendgruppen aus

der Region um finanzielle Unterstützung für ihre Projekte bewerben.

„Ein riesiges Dankeschön geht an Peter Saar sowie an alle Beteiligten, Organisatoren und Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Westwoodforest Smart Tour! Dieses fantastische Engagement und die großartige Unterstützung zeigen einmal mehr, wie stark der Zusammenhalt in unserer Region ist“, bedanken sich Vereinsführung und Professor El Fante herzlich.

Neue Wege in der Mittelvergabe: 3× 200 Euro für regionale Ideen.

Anstatt wie bisher einzelne Vorhaben gezielt anzufragen, schreibt KuJu im Wiedtal ab sofort feste Fördertöpfe aus, auf die sich örtliche Vereine und Initiativen bewerben können.

Den Auftakt macht der Fördertopf aus den Mitteln der Smart Tour:

Insgesamt 600 Euro stellt KuJu im Wiedtal in Form von 3 × 200 Euro für drei regionale Kinder- und Jugendprojekte bereit. Egal ob die Anschaffung neuer Trainingsgeräte, Bastelmateriale für die Kita, Ausrüstung für die Jugendfeuerwehr oder die Unterstützung eines Ausflugs – gesucht werden konkrete Vorhaben, die Kindern und Jugendlichen im Wiedtal zugutekommen. Voraussetzung für die Bewerbung ist der Nachweis der Gemeinnützigkeit sowie die Bereitschaft zu einem gemeinsamen Übergabetermin inklusive Erinnerungsfoto mit dem Vereinsmaskottchen Professor El Fante.

Einfach online bewerben

Die Bewerbung erfolgt unkompliziert über ein Online-Formular auf der eigens eingerichteten Webseite: foerderung.kuju-online.de oder kuju-online.de

Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet der Vorstand von KuJu im Wiedtal nach Ablauf der Bewerbungsfrist. Alle Informationen zu den Teilnahmebedingungen, Fristen und Antragsanforderungen sind ebenfalls auf der Website zu finden.

Jens Heintz

Großer Einsatz bei der Aktion „Saubere Gemeinde 2026“ in Hausen

Am vergangenen Samstag, dem 10. Oktober 2026, hatten Vereinsring und Ortsgemeinde wieder zur traditionellen Aktion „Saubere Gemeinde“ aufgerufen. Pünktlich um 10.00 Uhr versammelten sich zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer am Bauhof in Hausen – und das Wetter spielte hervorragend mit: Bei strahlendem Sonnenschein und spätsommerlich warmen Temperaturen ging die Arbeit besonders leicht von der Hand.

Dass es sich in diesem Jahr um weit mehr als eine reine Müllsammelaktion handelte, zeigte sich an den vielfältigen Projekten im ganzen Ort:



Foto: Jens Heintz (KuJu im Wiedtal)



Wir machen, dass es fährt.

Autotechnik Wiedtal

Ihr zuverlässiger Partner

Wir können und dürfen alle Marken!

Reparatur und Wartung

TÜV + AU (TÜV Rheinland)

Karosserie-Instandsetzung

Lackierungen

Reifenservice

Autoglas

Fehlerdiagnose

Hol- & Bringservice

Werkstatt-ersatzwagen

Geöffnet

Mo. - Do. 8.00 – 17.00 Uhr

Fr. 8.00 – 15.00 Uhr

Kontakt

Autotechnik Wiedtal

Inh. Marcel Stühn

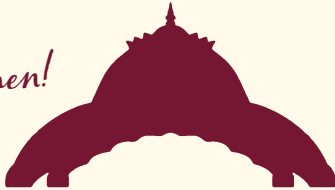
Margaretha-Flesch-Str. 3

56588 Waldbreitbach/Glockscheid

☎ 02638.9499188

☎ 0151.61608000

anfrage@autotechnik-wiedtal.de



Punjabi Villa

Indisch-Singapurisches Restaurant

Herzlich willkommen!

Öffnungszeiten
 Montag: Ruhetag
 Di., Mi., Do., Fr. 11.00 bis 14.30 Uhr
 und 17.00 bis 22.30 Uhr
 Sa. & So. 12.00 bis 23.00 Uhr

Am Mühlenberg 1
56588 Waldbreitbach
Telefon 0 26 38 - 3 60 91 99
WhatsApp 0155 62 34 72 55
www.punjabivilla.de
info@punjabivilla.de

Mittagsangebote
 Di. - Fr. 12.00 bis 14.30 Uhr
 ab 8,50 €



Jeden Sonntag Buffet
 inklusive Getränke
 von 12 bis 15 Uhr **19,90 €**
 pro Person

Cateringservice

1. & 2. Weihnachtstag geöffnet

Weihnachtsmenüs

Silvesterparty mit Tanz



Authentische indische Küche

- Neben dem Einsammeln von Unrat an Straßen und Wegen wurden der **Basaltpfad** sowie das **kleine Skimuseum** gründlich auf Vordermann gebracht.
- Zahlreiche Schilder im Ortsgebiet wurden gereinigt und wieder gut lesbar gemacht.
- In der **Ortsmitte** erhielt das zentrale Blumenbeet frische Aufmerksamkeit: Es wurde komplett neu hergerichtet und liebevoll herbstlich bepflanzt.

Nach getaner Arbeit kamen alle Beteiligten zu einem gemütlichen Ausklang zusammen. Als wohlverdiente Stärkung gab es für alle fleißigen Helfer traditionellen, deftigen **Döppekuchen**

in geselliger Runde. Ein **herzliches Dankeschön** gilt allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vereinen, die mit ihrem tatkräftigen Einsatz unser Hausen



Fotos: Carmen Boden

wieder ein ganzes Stück gepflegter und lebenswerter gemacht haben!

Carmen Boden
Ortsbürgermeisterin Hausen / Wied

- ↪ Sanitär
- ↪ Heizung
- ↪ Klima
- ↪ Regenerative Energien



seit über
60 Jahren
Meisterbetrieb



www.Rosenberg-Langhardt.de

Urbach | Tel.: 0 26 84 - 43 47

Thalhausen | Tel.: 0 26 39 - 334



Ehlscheid & Fillers
Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB
Hermannstraße 51 · 56564 Neuwied

■ **Unternehmen online**

Zugriff auf Ihre Buchhaltung von überall auf der Welt – auf Wunsch tagesaktuell

■ **Digitale Gehaltsabrechnung**

Gehaltsabrechnung direkt auf das Smartphone der Mitarbeiter

■ **Ersetzendes Scannen**

Rechtssichere digitale Archivierung

... und das alles bei maximaler Datensicherheit!



**IHR DIGITALER
STEUERBERATER**

www.ihr-digitaler-steuerberater.de

Tel.: 0 26 31 / 9 99 89-0 · E-Mail: info@ihr-digitaler-steuerberater.de

**digital!
kompetent!
für Sie da!**

Mehr Raum
für neue
Mandate
Kapazitäten
frei



Oberhonnefeld-Gierend will mit der Zeit gehen

Übergabe der Dorferneuerungsbescheide an Bürgermeister Berndt

Die Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend kann die Weichen für seine Zukunftsplanungen stellen: Mit der Übergabe des Förderbescheides für die anstehende Dorfmoderation und die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes durch den Ersten Kreisbeigeordneten und Planungsdezernenten Philipp Rasbach an Ortsbürgermeister Harald Berndt, kann die Ortsgemeinde nun in einen Beteiligungsprozess starten. Dort werden insbesondere die Ideen und Vorstellungen der Bürgerinnen und Bürger gefragt sein.

Im Mittelpunkt der Dorfmoderation steht die Frage, wie sich Oberhonnefeld-Gierend in den kommenden Jahren weiterentwickeln soll. Gemeinsam mit Fachleuten sollen die Einwohnerinnen und Einwohner zunächst eine Bestandsaufnahme vornehmen. Dabei soll ermittelt werden, was den Ort auszeichnet, wo Handlungsbedarf besteht, welche Angebote fehlen und welche bestehenden Strukturen erhalten oder gestärkt werden sollen.

Darauf aufbauend sollen in Workshops und Gesprächsrunden konkrete Ideen für die Zukunft des Ortes entstehen. Dabei können unterschiedliche Themen eine Rolle spielen – von der Gestaltung des Ortsbildes und der Entwicklung öffentlicher Räume bis hin zum sozialen und kulturellen Leben sowie dem Miteinander der Generationen. Die Ergebnisse der Dorfmoderation bilden eine wichtige Grundlage für die weitere Dorferneuerungsplanung der Gemeinde.

„Eine nachhaltige Dorfentwicklung kann besonders dann gelingen, wenn diejenigen einbezogen werden, die hier leben und ihren Ort jeden Tag erleben“, sagte der Erste Kreisbeigeordnete Philipp Rasbach bei der Übergabe. „Die Dorfmoderation gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, eigene Vorstellungen einzubringen und gemeinsam darüber zu diskutieren, welche Schwerpunkte Oberhonnefeld-Gierend in Zukunft setzen möchte.“

Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt die Gemeinden bei diesen Prozessen im Rahmen der Dorferneuerung mit einer Förderung von bis zu 90 Prozent der förderfähigen Kosten. Für die Dorfmoderation können dabei Zuschüsse von bis zu 15.000 Euro für die Erstellung eines Dorferneuerungskonzeptes von bis zu 10.000 Euro gewährt werden. Damit werden die finanziellen Voraussetzungen geschaffen, um den Beteiligungsprozess professionell begleiten zu lassen.

Für Oberhonnefeld-Gierend bedeutet die Förderung zugleich die Chance, aktuelle Herausforderungen frühzeitig aufzugreifen. Dazu gehören unter anderem die Folgen des demografischen Wandels, die Attraktivität des Ortes für unterschiedliche Generationen und die Frage, wie das gesellschaftliche Leben und die gewachsenen Strukturen der Gemeinde langfristig erhalten und weiterentwickelt werden können.

Ortsbürgermeister Harald Berndt begrüßte die Förderung und den damit verbundenen Start. Entscheidend werde nun sein, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für eine Beteiligung zu gewinnen und unterschiedliche Perspektiven zusammenzubringen. Auch der Kreisbeigeordnete Philipp Rasbach warb für eine rege Teilnahme: „Die besten Ideen für einen Ort entstehen häufig dort, wo die Menschen unmittelbar wissen, was gut funktioniert und wo Veränderungen sinnvoll wären. Deshalb hoffe ich, dass viele Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit nutzen und sich aktiv beteiligen.“

Thomas Herschbach



Bei der Übergabe des Förderbescheides vor Ort (v.l.n.r.) Lilian Warnke, Sachbearbeiterin Dorferneuerung Landkreises Neuwied; Karsten Letschert, Gemeinderat Oberhonnefeld-Gierend; Philipp Rasbach, Erster Kreisbeigeordneter, Kreisverwaltung Neuwied; Harald Berndt, Ortsbürgermeister Oberhonnefeld-Gierend; Jeanette McKenna-Schmidt, Sachbearbeiterin Dorferneuerung Landkreises Neuwied; Michael Kocherscheidt, Sachbearbeiter Dorferneuerung VGV Rengsdorf-Waldbreitbach

Foto: Marie Braasch / Kreisverwaltung Neuwied



HOLZ-KONRAD

G
m
b
H

Holzfachhandel · Neuer Weg 27-31 · 56567 Neuwied-Niederbieber · Telefon: 02631/9655-0
info@holz-konrad.de · www.holz-konrad.de

IHR PARTNER FÜR:
PARKETT • LAMINAT
VINYLBODEN • KORK
PANEELE
PROFILBRETTER
GARTENHOLZ
TÜREN aus ECHTHOLZ,
GLAS und DEKOR
u.v.m.

75 Jahre Holz-Konrad: Vom Lager auf der Wiese zum Fachhandel für die ganze Region

Neuwied-Niederbieber. Was 1951 auf einer Wiese in Niederbieber begann, ist heute einer der prägenden Holzfachhändler im nördlichen Rheinland-Pfalz: Die HOLZ-KONRAD GmbH feiert mit einem Festakt ihr 75-jähriges Bestehen. Rund 60 Gäste aus Handwerk, Wirtschaft, Politik und Nachbarschaft sind dazu gekommen.

Aus einem Lager wurde ein Familienbetrieb

Die Anfänge liegen im Mai 1951. Ein traditionsreiches Sägewerk aus dem Odenwald wollte seine Vertriebswege in den Norden von Rheinland-Pfalz verkürzen und suchte dafür ein Auslieferungslager. Der Holzfachmann Martin Konrad, 1920 in Miltenberg am Main geboren und im elterlichen Sägewerk aufgewachsen, baute es auf. Schon im November 1951 machte er sich in Niederbieber mit einer eigenen Holzhandlung selbstständig, auf einem gepachteten Grundstück von 1.600 Quadratmetern und mit einem einzigen Mitarbeiter.

Das Unternehmen wuchs mit der Nachfrage. 1988 stieg Tochter Andrea Konrad-Keiper in den Betrieb ein, 1994 entstand gemeinsam mit ihrem Mann Dieter Keiper die **HOLZ-KONRAD GmbH**. 1998 wurde das alte Wohn- und Geschäftshaus durch einen Neubau mit Büros und einer rund 900 Quadratmeter großen Ausstellung ersetzt. Martin Konrad begleitete das Unternehmen bis zu seinem Tod im Jahr 2006. Seine Tochter und ihr Mann führten die Geschäfte in seinem Sinne bis 2022 weiter.

Führung aus den eigenen Reihen

Zum 1. Januar 2022 übernahmen Michael Balmes, Torsten Lück und Alexander Theisen die Geschäftsführung. Alle drei kennen das Unternehmen aus langjähriger Arbeit im Haus. Heute umfasst das Betriebsgelände mehr als 10.000 Quadratmeter. Das Sortiment reicht von Parkett, Vinyl und Türen über Paneele, Schnittholz und Plattenwerkstoffen bis zu Holz und WPC für den Außenbereich von 35 Markenhersteller. Zugeschnitten wird im eigenen Haus, mit dem Fuhrpark kann die Ware termingerecht ausgeliefert werden.

Zu den Kunden zählen Schreinereien, Handwerksbetriebe, Industrie, Architekten und Privatabnehmer, teils aus einem Umkreis von rund 100 Kilometern.

„Ohne unsere Mitarbeiter wäre Holz-Konrad nicht Holz-Konrad“

Im Mittelpunkt des Jubiläums steht für die Geschäftsführung die Belegschaft. „Hallen und Regale machen noch keinen guten Fachhandel“, sagte Torsten Lück in seiner Festrede. „Den machen die Menschen, die beraten, organisieren und anpacken. Ohne sie wäre Holz-Konrad nicht Holz-Konrad.“ Viele Beschäftigte sind seit Jahrzehnten im Unternehmen, was auch die Stadtchronik „Neuwied im Spiegel der Zeit“ ausdrücklich mit dem guten Betriebsklima begründet.

Ausbildung und Nachhaltigkeit als Zukunftsaufgabe

Mit Blick nach vorn setzt der Betrieb auf Ausbildung und Nachwuchs. „Es ist uns wichtig, an der Zukunft mitzuarbeiten, in unserer Branche und in unserer Region“, so Balmes, Lück und Theisen. Dazu gehört auch der Umgang mit dem Rohstoff: Das Unternehmen verwendet nahezu ausschließlich zertifiziertes Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern in Deutschland und Europa.

Torsten Lück



Foto: Sebastian Lück

seyboldsteuerberatung

Prof. Dr. Michaela Seybold
mit Team



IHRE DIGITALE STEUERKANZLEI
IM WINKEL 4 - 56587 STRASSENHAUS
TEL: 02634 - 654910
E-MAIL: INFO@SEYBOLD-STB.DE



Verkehrsstaatssekretär Markus Wolf gibt Straßenteilstück der L 255 in Roßbach für den Verkehr frei

„Hier in Roßbach zeigt sich, dass etwas passiert“, so Verkehrsstaatssekretär Markus Wolf bei der feierlichen Freigabe der L 255 zwischen Roßbach und Arnsau in Roßbach-Niederbuchenau.

Die Landesregierung habe sich zum Ziel gesetzt, verstärkt in die Straßeninfrastruktur zu investieren und Straßen instand zu setzen. Hierfür seien im nächsten Doppelhaushalt auch mehr Haushaltsmittel vorgesehen. „Ich will in Zukunft deutlich seltener das Straßenschild „Straßenschäden“ sondern häufiger das Schild „Baustelle“ sehen“, so der Verkehrsstaatssekretär. Das 2,3 km lange rundum erneuerte Teilstück mit einer komplett neuen Entwässerung der L 255 zwischen Roßbach und Arnsau könne sich sehen lassen.

Er dankte daher nicht nur dem Landesbetrieb Rheinland-Pfalz (LBM) für die fachliche Vorbereitung, die Überwachung und die Bauleitung dieses Projektes. Sein Dank galt auch den beteiligten Kommunen und auch den bauausführenden Firmen und deren Mitarbeiter. „Sie haben bei brutaler Hitze, zügig und reibungslos gearbeitet und es sogar geschafft, zwei Wochen früher als geplant die Baumaßnahme abzuschließen“, so der Staatssekretär. Nicht zuletzt galt sein Dank auch den Bürgerinnen und Bürgern, die über die Zeit der Bauphase die Beeinträchtigungen hätten in Kauf nehmen müssen.



Verkehrsstaatssekretär Markus Wolf zeigte in seiner Rede die Ziele der Landesregierung im Straßenbau auf und bedankte sich bei allen Beteiligten die zum Gelingen des Straßenneubaues in Roßbach beigetragen hätten.



Fotos: Gemeinde Roßbach

Der neu fertiggestellte Straßenabschnitt wurde symbolisch mit dem Durchschneiden des Bandes von den Beteiligten freigegeben.

v.l.n.r.: Rudi Speich, Vorsitzender ADAC-Mittelrhein; Philipp Alsdorf, Fa. Günter Alsdorf GmbH u. Co. KG; Bernd Cornely, Leiter LBM Rheinland-Pfalz; Ortsbürgermeister Thomas Boden, Verkehrsstaatssekretär Markus Wolf; Bürgermeister Pierre Fischer; MdL Jürgen Schmied; Patrick Marquardt, Polizeiinspektion Straßenhaus

Der Leiter des Landesbetriebes Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM), Bernd Cornely, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste. Unter ihnen MdL Jürgen Schmid, der Vorsitzende des ADAC Mittelrhein, Rudi Speich, Patrick Marquardt, von der Schutzpolizeiinspektion Straßenhaus, Stefan Haas, Beigeordneter der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, Geschäftsführer Philipp Alsdorf, von der bauausführenden Firma Günter Alsdorf GmbH und Co. KG sowie deren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und nicht zuletzt die interessierten Gäste und Anwohner. Er dankte ebenfalls allen Beteiligten, denen es gelungen war, diese Straße so reibungslos fertigzustellen. Dem Dank schlossen sich auch Bürgermeister Pierre Fischer und Ortsbürgermeister Thomas Boden, an, bevor dann durch das obligatorische Durchschneiden des Bandes die Verkehrsfreigabe erfolgte.

Thomas Boden
Ortsbürgermeister Gemeinde Roßbach / Wied



Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Wir sind Innungsbetrieb und führen alle anfallenden Abdichtungsarbeiten an Steildächern, Flachdächern und Fassaden aus.

Ihr Dach
in besten
Händen

Wiesengärtenweg 46-48 · 56567 Neuwied/Niederbieber · Telefon 0 26 31 / 50 03-0 · www.werhand.de

Statt wandern flogen die Pfeile



Foto: KI-generiert nach Vorlage

An jedem ersten Donnerstag im Monat startet die Wandergruppe der Seniorengemeinschaft Hümmerich zu einer Wandertour. Am 1. Oktober 2026 fiel diese jedoch dem dringend benötigten, aber heftigen Regen zum Opfer. Die 18-köpfige Gruppe entschied sich kurzerhand, im Gasthof Dreydoppel einzukehren und sich

dort anderweitig zu beschäftigen.

Den Auftakt bildete das Dartspielen, bei dem alle Teilnehmenden ihre Pfeile fliegen lassen konnten. Anschließend wurde zünftig genagelt. Dabei galt es, mit möglichst wenigen Hammerschlägen Nägel in einen Buchenstamm zu versenken. Eine weitere Aktivität war das Tennisballspiel, bei dem Tennisbälle über einen langen Tisch in einen Eimer gerollt werden mussten. Den Abschluss bildete das Schätzen des Gewichts eines Basaltsteins.

Alles in allem war es eine lustige und unterhaltsame Abwechslung zum Wandern, von der alle Wanderfreunde begeistert waren. Auch das traditionelle Kaffeetrinken mit Kuchen und die netten gemeinsamen Gespräche kamen nicht zu kurz.

Für den 5. November 2026 ist ein gemeinsamer Themenrundgang auf dem „Atemweg“ in Weyerbuch geplant. Am 3. Dezember 2026 trifft sich die Wandergruppe zu ihrem letzten Termin des Jahres, einem adventlich-weihnachtlichen Beisammensein in Hümmerich.

Auch 2027 wird es wieder monatlich interessante und abwechslungsreiche Wanderungen geben. Ein guter Mix aus Touren in Hümmerich und Umgebung sowie Erkundungen im Westerwald und in der Eifel ist bereits in Planung.

Informationen zur Wandergruppe der Seniorengemeinschaft Hümmerich erteilen gerne Karl Heinz Lehnert, Tel. 02687-2302, E-Mail: le.bu@gmx.de, und Martin Sandmann, Tel. 02687-1348, E-Mail: sandmann-1@t-online.de.

Martin Sandmann

Seniorengemeinschaft Hümmerich/Wandergruppe

Bestattungen Schmitz

Nachfolger Reinhard, Straßenhaus

- Erledigung sämtl. Formalitäten
- Erd- und Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen

Maik Schwarz
Pfarrer-Knappmann-Str. 6
56579 Rengsdorf
maik@schwarz-schmitz.de

Tel. 0 26 34 / 14 16
Fax 0 26 34 / 92 12 97
Mobil 01 71 / 6 78 42 78

Kreativ & kompetent



R. Schäfer & Söhne GmbH

56581 Ehlscheid • Mobil: 01 60.97 31 83 32



Raum- und Fassadengestaltung



maler-schaefer-soehne.de

Thalhausen startet umfassenden Entwicklungsprozess

Dorferneuerungsprogramm: Übergabe der Förderbescheide für Dorfmoderation und Erstellung eines Dorferneuerungskonzeptes

Thalhausen/Kreis Neuwied. Mit der Übergabe der Förderbescheide für die Dorfmoderation und die Erstellung eines Dorferneuerungskonzeptes ist in Thalhausen der Startschuss für einen umfassenden Entwicklungsprozess gefallen. Im Rahmen eines Ortsbesuchs überreichte der Erste Kreisbeigeordnete Philipp Rasbach die Bewilligungsbescheide an Ortsbürgermeister Florian Schäfer.

Die Dorfmoderation bildet den ersten Schritt auf dem Weg zu einer langfristigen und nachhaltigen Entwicklung der Ortsgemeinde. Dabei sollen die Bürgerinnen und Bürger von Beginn an aktiv in den Prozess eingebunden werden. Gemeinsam mit externen Fachleuten gilt es, die aktuellen Herausforderungen und Potenziale Thalhausens zu betrachten, Ideen zu sammeln und Perspektiven für die künftige Entwicklung des Ortes zu erarbeiten.

Die Ergebnisse der Dorfmoderation bilden anschließend die Grundlage für das Dorferneuerungskonzept. Dieses soll als langfristiger Fahrplan dienen und konkrete Ziele sowie mögliche Maßnahmen für die zukünftige Entwicklung Thalhausens festhalten.

Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt die Gemeinden bei diesen Prozessen im Rahmen der Dorferneuerung mit einer Förderung von bis zu 90 Prozent der förderfähigen Kosten. Für die Dorfmoderation können dabei Zuschüsse von bis zu 15.000 Euro für die Erstellung eines Dorferneuerungskonzeptes von bis zu 10.000 Euro gewährt werden. Ziel der Förderung ist es, die



Foto: Marie Braasch / Kreisverwaltung Neuwied

Freuen sich über den Start für einen umfassenden Entwicklungsprozess in Thalhausen v.l.n.r.:
Philipp Rasbach, Erster Kreisbeigeordneter, Kreisverwaltung Neuwied; Florian Schäfer, Ortsbürgermeister Thalhausen; Lilian Warnke, Sachbearbeiterin Dorferneuerung Landkreises Neuwied; Gabriele Kurz, Gemeinderat Thalhausen; Michael Kocherscheidt, Sachbearbeiter Dorferneuerung VGV Rengsdorf-Waldbreitbach; Jeanette McKenna-Schmidt, Sachbearbeiterin Dorferneuerung Landkreises Neuwied. →

Gemeinden bei einer nachhaltigen Entwicklung zu unterstützen und neben baulichen Maßnahmen auch soziale und kulturelle Impulse für das Dorfleben zu ermöglichen.

„Mit der Übergabe der Förderbescheide setzen wir den Startschuss für einen lebendigen Beteiligungsprozess, der die Dorfgemeinschaft nachhaltig stärken kann“, erklärte der Erste Kreisbeigeordnete Philipp Rasbach. Entscheidend für den Erfolg sei insbesondere die aktive Mitwirkung der Menschen vor Ort.

„Die Bürgerinnen und Bürger kennen ihren Ort am besten. Ihre Ideen, Erfahrungen und Vorstellungen sind deshalb eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung Thalhausens.“ Auch Ortsbürgermeister Schäfer zeigte sich erfreut über den gelungenen Auftakt und rief die Bevölkerung dazu auf, sich aktiv in den Prozess einzubringen: „Wir wollen gemeinsam überlegen, wie Thalhausen in den nächsten Jahren aussehen soll, und dabei möglichst viele Menschen mitnehmen.“ Mit dem Beginn der Dorfmoderation stellt Thalhausen die Weichen für seine zukünftige Entwicklung. Der Beteiligungsprozess bietet die Chance, Bewährtes zu erhalten, neue Ideen aufzugreifen und gemeinsam konkrete Projekte zu entwickeln, die die Lebensqualität und das Miteinander im Ort langfristig stärken.

*Thomas Herschbach
Pressesprecher Kreisverwaltung Neuwied*

Alte Herren Ellingen ermittelten „Fußball-Golf-Champion“

Auch bei der mittlerweile 4. Auflage des Ü60-Fußballgolfturniers um den gleichnamigen Wanderpokal der Alte Herren SG Ellingen waren die Akteure wieder mit Begeisterung und Spaß, aber dennoch vollem persönlichen Ehrgeiz, am Start.



Fußballgolf ist eine Kombination aus Fußball, Golf und Minigolf. Der Parcours hat auf achtzehn Bahnen Hindernisse wie beim Minigolf, jedoch wird ohne Schläger gespielt – nur mit dem Fuß und einem klassischen Fußball.

Auf der herrlich gelegenen und wie immer bestens gepflegten Anlage auf dem ehemaligen Sportplatz in Daufenbach boten sich den Ü60-Akteuren der AH Ellingen optimale Voraussetzungen für ihr vereinsinternes Turnier. Und so konnten die Teilnehmer eindrucksvoll unter Beweis stellen, dass sie von ihren fußballerischen Qualitäten vergangener Tage nur wenig verlernt haben.

Edeltechniker Gerd Schneider benötigte in diesem Jahr die wenigsten Kontakte und wurde von Turnierleiter Karlheinz Velten



MERTGEN

Einer für alles!

**Umbau
Anbau
Sanierung**

Paul Mertgen GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 34 | 56587 Straßenhaus

www.mertgen.de

Instagram and Facebook icons

Man muss das Unmögliche versuchen,
um das Mögliche zu erreichen. Wer immer
nur das tut, was er schon kann,
bleibt immer nur das, was er schon ist.

Hermann Hesse

mit dem Wanderpokal ausgezeichnet. Dicht gefolgt von Titelverteidiger Michael Barg auf Platz 2 sowie Klaus Schmitt, Jürgen Huth und Wilfried Rüdig auf den weiteren Plätzen.

Jürgen Huth



Foto: Marco Simon



mohr+more design
Werbeagentur

Werbeagentur mohr+more design e.K. | Inh. Susanne Mohr
Auf dem Luchsstück 1 | 56579 Rengsdorf | Fon: 0 26 34 . 92 29 12 | Mobil: 0175 . 2 21 62 79
kreativ@mohrandmore-design.de | www.mohrandmore-design.de

Layout + Gestaltung

Fotografie

Grafikdesign

Webdesign



Dorfverein Glockscheid-Wüschied besucht Oktoberfest

Mitglieder wurden nach Niederbreitbach eingeladen

Wüschied/Glockscheid/Niederbreitbach – „Wir möchten unseren Mitgliedern gerne jedes Jahr durch eine kleine Aktion danken und gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl im Verein stärken“, erklärt Pierre Fischer, 1. Vorsitzender des Dorfvereins Glockscheid-Wüschied. Nachdem im vergangenen Jahr eine Tour nach Mainz organisiert wurde, gab es dieses Mal Freikarten für das Niederbreitbacher Oktoberfest.

„Wir hatten eine Menge Spaß und gleichzeitig haben wir auch noch die Arbeit des Junggesellenvereins Niederbreitbach unterstützt, die seit Jahren dieses tolle Event auf die Beine stellen“, schaut der 2. Vorsitzende des Dorfvereins Glockscheid-Wüschied, Manuel Hardt, zurück auf die gelungene Aktion.

Als nächstes plant der Dorfverein einen kleinen Weihnachtsmarkt am Samstag, 28. November auf dem Festgelände in Glockscheid; Näheres dazu wird in Kürze veröffentlicht. Die Planungen für das Dorffest im kommenden Jahr (1. und 2. Mai in Wüschied) haben ebenfalls begonnen. Doch bevor es in die konkreten Planungen geht, lädt der Verein Ende November alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten des Dorfvereins gibt es auf dem Instagram-Account und im WhatsApp-Kanal des Vereins.

Gemeinsam die Adventszeit begrüßen

Dorfverein Glockscheid-Wüschied lädt zum Weihnachtsmarkt am 28. November nach Glockscheid ein

Wüschied/Glockscheid – „In diesem Jahr möchten wir zum ersten Mal zu einem Weihnachtsmarkt nach Glockscheid einladen und gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre die Adventszeit einläuten“, erklärt Pierre Fischer, 1. Vorsitzender des Dorfvereins Glockscheid-Wüschied. Die Premiere findet am Samstag, 28. November ab 15 Uhr auf dem bekannten Festplatz in Glockscheid (Amselweg) statt. Geboten werden weihnachtliche Musik, kalte und warme Getränke, Kulinarisches sowie adventliche Kleinigkeiten, Weihnachtsdeko und Kerzen-gestecke von der Floristin Annika Hardt. Selbst der Nikolaus möchte sich dieses Event nicht entgehen lassen und hat sein Kommen angekündigt.

„Wir haben Spaß daran, unsere Mitglieder, aber auch die Menschen im Wiedtal und auf den Höhen immer wieder mit neuen Ideen und Aktionen zu überraschen. Und bei der geografischen Lage oberhalb des Weihnachtsdorfs Waldbreitbach ist ein Weihnachtsmarkt doch eine naheliegende Idee“, findet der 2. Vorsitzende des Dorfvereins Glockscheid-Wüschied, Manuel Hardt.

Die Planungen für das Dorffest im kommenden Jahr (1. und 2. Mai in Wüschied) haben ebenfalls begonnen. Doch bevor es in die konkreten Planungen geht, lädt der Verein Ende November alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten des Dorfvereins gibt es auf dem Instagram-Account und im WhatsApp-Kanal des Vereins.

Julia Fröder



Foto: Pierre Fischer

Mitglieder sowie Freundinnen und Freunde des Dorfvereins Glockscheid-Wüschied auf dem Oktoberfest in Niederbreitbach.

Julia Fröder

Dorfverein Glockscheid-Wüschied

„Der Herbst ist da“

Unter diesem Motto fand am 15. Oktober 2026 der Hümmericher Seniorennachmittag im herbstlich dekorierten Dorfgemeinschaftshaus (DGH) statt. Martin Sandmann führte durch ein abwechslungsreiches Programm rund um die herbstliche Jahreszeit.



Foto: privat, Karl Heinz Lehnert

Viel Freude bereitete das gemeinsame Singen von Herbstliedern wie „Der Herbst ist da“, „Bunt sind schon die Wälder“ und „Drachen im Wind“. Brunhilde Reinhäkel, Karl Heinz Lehnert und Martin Sandmann unterhielten die Gäste mit Kurzgeschichten über den Herbst.

Auch die Geburtstagskinder der vergangenen Monate wurden nach der langen Sommerpause gebührend gefeiert. Gemeinsam sangen alle das passende Geburtstagslied „So ein Tag, so wunderschön wie heute“.

Bei leckerem, gespendetem Kaffee und Kuchen blieb ausreichend Zeit für nette Gespräche. Für die Organisation und Bewirtung sorgten die ehrenamtlichen Helferinnen Stefanie Arians, Conny Dreydoppel und Christiane Melles.

Höhepunkt des Nachmittags war ein Herbsträtsel, bei dem fehlende Buchstaben in herbstlichen Begriffen ergänzt werden mussten. Die drei Erstplatzierten Lothar Lück, Waltraud Schragen und Brunhilde Reinhäkel freuten sich über blumige, herbstliche Präsente.

Am Ende waren sich alle einig: „Jetzt hat der Herbst 2026 auch in Hümmerich so richtig Einzug gehalten.“

Wichtige Information

Der nächste Seniorennachmittag findet bereits am 12. November 2026 ab 15.00 Uhr im DGH in Hümmerich statt. Auch dann erwartet die Seniorinnen und Senioren wieder ein informatives und unterhaltsames Treffen.

Weitere Informationen zur Seniorengemeinschaft Hümmerich erteilen Karl Heinz Lehnert, Tel. 0 26 87 - 23 02, E-Mail: le.bu@gmx.de, und Martin Sandmann, Tel. 0 26 87 - 13 48, E-Mail: sandmann-1@t-online.de.

Martin Sandmann
Seniorengemeinschaft Hümmerich

bau|ko|solar
Photovoltaik-Experten seit 1996

Foto: bit.it / photocase.de

Sonnige Aussichten für Ihre Zukunft

0 26 39 . 96 273-0
www.bauko-solar.de

Zweifamilienhaus in Hardert

Gepflegtes Zweifamilienhaus in ruhiger Wohnlage, 12 Zimmer, Küche, Bäder, ca. 190 m² Wohnfläche, Baujahr 1973, ca. 820 m² Grundstück, 3 Garagen, Gas- und Pelletheizung
Tel. 01 70 - 4 11 99 11 Besichtigung jederzeit möglich

Weihnachtliche Atmosphäre Besinnliche Musik
Heißer Glühwein und deftige Bratwurst
Selbstgebackene Kuchen und frische Waffeln
Besuch des Nikolaus Weihnachtsmarkt
Ausstellung handgefertigter Arbeiten

MY-HARMONIE KURTSCHIED 1967

Café Harmonie

am 1. Advent
29. November 2026
14.00 – 18.00 Uhr in der Wiedhöhenhalle Kurtscheid



Es lädt ein der
Musikverein „HARMONIE“ Kurtscheid e.V.

 Sparkasse Neuwied

Liebe Café Harmonie Fans!

Auch in diesem Jahr wollen wir Sie wieder am ersten Advent herzlich in die Wiedhöhenhalle nach Kurtscheid einladen.

Genießen Sie bei weihnachtlicher und besinnlicher Musik durch den Musikverein „Harmonie“ Kurtscheid, eine frische Waffel und eine Tasse Kaffee, ein selbstgebackenes Stück Kuchen, oder auch eine leckere Bratwurst und eine Tasse Glühwein.

Auch für unsere kleinen Besucher haben wir wieder etwas vorbereitet und natürlich wird auch der Nikolaus vorbeischaun.

Viele regionale Aussteller werden vor Ort ihre Produkte präsentieren und Sie zum Stöbern einladen. Es wird Holzarbeiten, Kosmetik, Essig und Öle, Honig, Handarbeiten, ätherische Öle und vieles mehr angeboten.

Es lohnt sich auf jeden Fall vorbeizuschauen!

Wir laden Sie herzlich am **29. November 2026** ab **14.00 Uhr** in die Wiedhöhenhalle ein.

Herzliche und vorweihnachtliche Grüße,
Ihr Musikverein „Harmonie“ Kurtscheid

MY-HARMONIE KURTSCHIED 1967

Informationsveranstaltung zur kinderärztlichen Versorgung in Rengsdorf-Waldbreitbach

Marienhaus MVZ St. Elisabeth Neuwied nimmt weitere Familien aus der Region auf.

Die kinderärztliche Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach bleibt eine Herausforderung. Wie Familien aktuell versorgt werden können und welche Perspektiven es für die Zukunft gibt, stand deshalb im Mittelpunkt einer Informationsveranstaltung am 28. September 2026 im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf. Frau Iatridis, Geschäftsführerin des Marienhaus MVZ St. Elisabeth Neuwied, Dr. Kai Zbieranek, einer der beiden Leiter der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, sowie Dr. Julia Grünwald, Leiterin der Pädiatrie-Praxis des MVZ, stellten die bestehenden Angebote vor. Dr. Grünwald informierte zudem über „Notfälle im frühen Kindesalter“. Klinik und MVZ verbinden am Standort Neuwied stationäre und ambulante kinderärztliche Versorgung.

Eine wichtige Nachricht für Familien ohne Kinderarzt: Das Marienhaus MVZ St. Elisabeth Neuwied hat aktuell freie Kapazitäten und nimmt weitere Familien aus der Region auf. Betreut werden Kinder von Geburt an bis zum 18. Lebensjahr. Das Angebot umfasst die Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen, Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen und diagnostische Leistungen.

Für Bürgermeister Pierre Fischer ist dies eine wichtige Übergangslösung. Am Ziel einer kinderärztlichen Versorgung vor Ort ändert sich jedoch nichts:

„Dass wir in unserer Verbandsgemeinde derzeit keinen Kinderarzt haben, ist für mich keine zufriedenstellende Situation. Gerade für Familien mit kleinen Kindern ist eine gute und möglichst wohnortnahe kinderärztliche Versorgung von großer Bedeutung. Als Verbandsgemeinde können wir zwar keinen Kinderarztsitz schaffen, aber wir können das Thema aktiv angehen, Gespräche führen und gemeinsam mit unseren Partnern nach Lösungen suchen. Genau das wollen wir mit unserer Servicestelle Gesundheit erreichen: Akteure zusammenbringen, über bestehende Angebote informieren und gleichzeitig ausloten, welche Möglichkeiten wir haben, die kinderärztliche Versorgung bei uns vor Ort langfristig zu verbessern“, so Bürgermeister Pierre Fischer.

Birgit Baum von der Servicestelle Gesundheit kennt die Situation aus eigener Erfahrung: Als Mutter war sie rund drei Jahre ohne festen Kinderarzt für ihr Kind. Umso mehr begrüßt sie die neue Anlaufstelle. Gemeinsam mit dem Marienhaus und Bürgermeister Pierre Fischer arbeitet die Servicestelle weiterhin an Möglichkeiten für eine langfristige Versorgung innerhalb der Verbandsgemeinde.

Familien ohne Kinderarzt können sich ab sofort direkt an die Praxis für Kinder- und Jugendmedizin des Marienhaus MVZ St. Elisabeth Neuwied wenden. Die Praxis ist telefonisch unter 02631/8222-30 oder per E-Mail unter mvz.paediatric.neuwied@marienhaus.de erreichbar. Zusätzlich findet freitags von 11.00 bis 14.00 Uhr eine offene Sprechstunde statt.

Birgit Baum
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Wechseljahre und Stoffwechsel – was sich wirklich verändert

Viele Frauen Mitte 40 bis Anfang 50 berichten von derselben Beobachtung: Ernährung und Bewegung haben sich kaum verändert – und trotzdem steigt langsam das Gewicht, vor allem am Bauch. Dazu kommen oft schlechterer Schlaf, Konzentrations-schwierigkeiten und das Gefühl, der eigene Körper reagiere plötzlich anders als gewohnt. Was viele sich selbst anlasten, hat tatsächlich einen klaren physiologischen Hintergrund. Im Zentrum der Wechseljahre steht der Rückgang von Östrogen und Progesteron. Diese Hormone beeinflussen weit mehr als die Fortpflanzungsfunktion – sie wirken auch auf Fettverteilung, Stoffwechsel, Knochendichte und sogar auf die Stimmung, unter anderem über ihren Einfluss auf den Serotoninspiegel. Eine der auffälligsten Folgen: Fettgewebe sammelt sich zunehmend am Bauch statt an Hüfte und Oberschenkel, unabhängig davon, ob sich am Essverhalten tatsächlich etwas geändert hat.



Der eigentliche Treiber hinter dem sinkenden Grundumsatz ist dabei weniger das Hormon selbst als der damit einhergehende Verlust an Muskelmasse. Tatsächlich beginnt der altersbedingte Muskelabbau bereits ab Mitte 30 und beschleunigt sich im Verlauf der Wechseljahre zusätzlich. Weniger Muskulatur bedeutet weniger Grundumsatz – ein Mechanismus, der unabhängig vom Körpergewicht wirkt und sich gezielt beeinflussen lässt. Hinzu kommt: Muskulatur ist auch für die Knochengesundheit relevant, die in dieser Lebensphase durch den Hormonrückgang ebenfalls stärker gefordert ist.

Zwei Stellschrauben stechen hier besonders heraus. Zum einen eine ausreichende Eiweißzufuhr als Baustein für den Erhalt vorhandener Muskelmasse – idealerweise über den Tag verteilt und aus hochwertigen Quellen wie Hülsenfrüchten, Fisch, Eiern oder magerem Fleisch. Zum anderen gezieltes Krafttraining der großen Muskelgruppen – Oberschenkel, Rücken, Schultern –, das den Grundumsatz messbar unterstützen kann. Ausdauertraining allein reicht dafür nicht aus, wie Sportwissenschaftler immer wieder betonen.

Auch die Art der Kohlenhydrate spielt eine Rolle: 100 Kilokalorien aus Hülsenfrüchten oder Vollkorn wirken im Stoffwechsel anders als dieselbe Kalorienmenge aus Weißbrot oder Zucker, da sie den Blutzucker- und Insulinhaushalt unterschiedlich beanspruchen. Gerade in dieser Phase lohnt sich daher ein genauerer Blick auf die Qualität der Kohlenhydrate statt nur auf die Menge.

Daneben spielen ausreichend Schlaf und ausreichend Flüssigkeit eine unterstützende Rolle für den Stoffwechsel – nicht als schnelle Lösung, sondern als Grundlage, die dem Körper in dieser Umstellungsphase hilft, im Gleichgewicht zu bleiben. Schlafmangel und ein träger Stoffwechsel können sich dabei gegenseitig verstärken, weshalb feste Schlafroutinen in den Wechseljahren besonders wichtig werden.

Die gute Nachricht: Eine Gewichtszunahme in den Wechseljahren ist keine Selbstverständlichkeit, der man hilflos ausge-

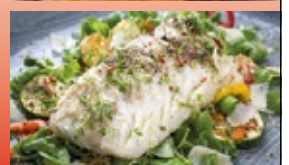
Beatrix Kirberger
Personalcoach



Sie schaffen es,

mit meiner professionellen Hilfe!

- gesunde, individuelle Ernährung
- Gewichtsoptimierung
- Gesundheit verbessern
 - Bluthochdruck
 - Diabetes
 - Rheuma
 - Schilddrüsenerkrankung
 - u.v.m.



**Der Weg zu
Leichtigkeit & Vitalität**

Fon: 0152 - 33806459



www.beatrixkirberger.coach



info@beatrixkirberger.coach

liefert ist. Es sind andere Regeln als in jüngeren Jahren – aber eben Regeln, die sich mit dem richtigen Fokus auf Ernährung und Bewegung gezielt berücksichtigen lassen. Wer in dieser Phase gezielt auf Muskelerhalt, hochwertige Kohlenhydrate und ausreichend Schlaf achtet, legt die Grundlage dafür, dass der Körper trotz hormoneller Umstellung im Gleichgewicht bleiben kann. Wer dabei Unterstützung sucht, ist in meiner Praxis jederzeit willkommen.

*Beatrix Kirberger
Gesundheitscoach*

Wenn sich der Körper neu sortiert

Hormonelle Veränderungen wirken sich spürbar auf Muskulatur, Fettverteilung und Energiehaushalt aus – ein Prozess, der sich physiologisch gut erklären lässt und mit der richtigen Ernährung gezielt unterstützt werden kann. Ein Beratungstermin schafft Klarheit, welche Schritte im individuellen Fall sinnvoll sind.

*Beatrix Kirberger
Ernährungsberatung*

Die größte Offenbarung ist die Stille.

Laotse

Herbstwandern im Westerwald:

Die Wäller Touren laden zu goldenen Wandertagen ein

Bunte Wälder, klare Herbstluft und abwechslungsreiche Wege: Die Wäller Touren bieten ideale Voraussetzungen für erlebnisreiche Tageswanderungen im Westerwald

Westerwald, Oktober 2026. Wenn sich die Wälder im Westerwald in leuchtende Gelb-, Orange- und Rottöne verwandeln, beginnt eine besonders reizvolle Zeit für Wanderer. Der Herbst lädt dazu ein, die Natur Schritt für Schritt zu entdecken, frische Luft zu genießen und den Alltag für einige Stunden hinter sich zu lassen. Mit den Wäller Touren steht dafür eine große Auswahl zertifizierter Tages- und Rundwanderwege zur Verfügung.

Die mittlerweile 20 Wäller Touren führen durch die unterschiedlichen Landschaftsräume des Westerwaldes und verbinden abwechslungsreiche Streckenverläufe mit besonderen Natur- und Kulturerlebnissen. Die überwiegend als Rundwanderwege



Foto: Dominik Ketz



**KATALYSATOR FÜR
SELBSTHEILUNGSKRÄFTE**

JOBST WEEGE

Mobil: 0171 - 334 53 41

56593 Horhausen · Rheinstraße 2
53567 Asbach · Eichholzstraße 29



Nächster kostenfreier Infoabend am
Freitag, 20. November 2026 um 18.00 Uhr
in der Praxis Horhausen
 - Um Voranmeldung wird gebeten -

angelegten Touren sind zwischen 7 und 23 Kilometern lang und eignen sich damit sowohl für eine ausgedehnte Tagestour als auch für eine sportlichere Wanderung. Einheitliche Markierungen und gut sichtbare Wegweiser erleichtern die Orientierung unterwegs. Unterschiedliche Streckenlängen, Schwierigkeitsgrade und thematische Schwerpunkte ermöglichen es, die passende Wanderung für die eigenen Wünsche zu finden. Gerade im Herbst liegt der Reiz des Wanderns nicht allein in der zurückgelegten Strecke. Raschelndes Laub unter den Schuhen, Nebel über den Tälern, klare Fernblicke und die Farben des Waldes machen jede Tour zu einem besonderen Naturerlebnis. Nach der Wanderung laden gastronomische Angebote in der Region dazu ein, den Tag bei regionaler Küche und Westerwälder Gastfreundschaft ausklingen zu lassen. Alle Wäller Touren, aktuelle Hinweise zu den Wegen sowie weitere Informationen zur Tourenplanung gibt es beim Westerwald Touristik-Service unter:

www.westerwald.info/waeller-touren/

Westerwald Touristik-Service GbR

Wachholder, eine Heilpflanze

Andere Namen für Wachholder sind: Feuerbaum, Kranewitt, Krammetsbeerenstrauch, Machandel, Weihrauchbaum. Bezeichnung in anderen Sprachen: Englisch – juniper, Französisch – genièvre.

Wachholderbeeren gibt es als Strauch und als Baum. Wachholderbeeren nimmt man gerne als Gewürzzugabe bei schwer verdaulichen Speisen, z. B. Sauerkraut.

Nach Pfarrer Kneipp kann man sogar eine Kur machen mit Wachholderbeeren, die hilfreich bei Gicht und Migräne ist. Die Kur ist schweißtreibend, blut- und magenreinigend. Sie sollte deshalb nur einmal im Jahr, am besten im Frühjahr gemacht werden. Da die Wirkung der Beeren hauptsächlich auf das Nierengewebe geht, sollten die Kur nur Menschen mit gesunden Nieren machen und



Bauernhof Glabach

**Januar bis Dezember
jeden Mittwoch frische Hähnchen
Kartoffeln aus eigenem Anbau**

**Geflügel
täglich frische Eier
Obst und Gemüse
der Saison**



Dierdorfer Straße 239 · 56564 Neuwied
Tel. 0 26 31 - 5 57 88 · Fax 95 87 22
Geöffnet Di. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Montag Ruhetag · Samstag 9.00 – 14.00 Uhr



Verkehrs- und Verschönerungsverein Hümmerich e.V.

Einladung zum
Glühweinfest
in Hümmerich
am 14.11.2026 ab 17.00 Uhr
„Alter Steinbruch“ Eckeburpark



**ab 18.00 Uhr spielt
für Euch wieder die Band
„Threedom“ aus Düsseldorf**

selbstverständlich unter Aufsicht eines Arztes! Bei Unwohlsein muss die Kur sofort abgebrochen werden, und bei Schwangerschaft darf das Ganze überhaupt nicht gemacht werden.

Man beginnt mit dem Zerkauen von 2 Wacholderbeeren und steigert dies jeden Tag um eine Beere mehr, bis zu 12 Beeren. Dann geht es wieder rückwärts, jeden Tag wird die Dosis um eine Beere verringert, bis man wieder bei 2 ankommt.

Wacholderbeerbäume wurden früher zum Schutz vor bösen Geistern ums Haus herum und auf Friedhöfen angepflanzt. In der Pestzeit wurden mit dem Holz der Wacholderbeerbäume die Häuser ausgräuchert. Das war ein wichtiger Schutz vor Ansteckung. Deshalb auch der Name „Feuerbaum“. Bei Verbrennung entsteht ein balsamischer, wohlriechender Geruch. Bei der Getreideernte wurde in manchen Gegenden früher zum Schutz an die erste Garbe ein Zweig Wacholderbeeren gebunden. Eine Sage berichtet, dass in der Pestzeit die Vögel von den Dächern gepiffen haben: „Ess Kranewitt und Bibernelle, dann sterbst nit so schnell!“ In einem alten Märchen von den Gebrüdern Grimm handelt eine Passage von dem „Machandelbaum“. Auch in einem Gedicht von Marie-Luise Kaschnitz wird ein „Machandelbaum“ erwähnt.

Wachholder wird auch heute noch zum Räuchern von Fisch und Fleisch verwendet.

Außerdem findet man Wachholder in verschiedenen Schnäpsen wieder, z. B. Genever, Gin.

Heidemarie Mohr



Motiv: KI-generiert mit ChatGPT

Familienwanderungen auf Hof Weingarten

Auch in diesem Herbst und Winter lädt der Hof Weingarten wieder zu seinen beliebten Familienwanderungen mit Ponys ein. Die Wanderungen finden **samstagnachmittags** statt und richten sich an Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Während die Kinder auf den kleinen Ponys reiten, werden sie von ihren Eltern geführt. Gemeinsam geht es hinaus in die Natur – für ein besonderes Erlebnis mit den Ponys und schöne gemeinsame Stunden an der frischen Luft.

Termine auf Anfrage bei Andrea Wittlich, Tel.: 0171-7544604.

Team Weingarten



Foto: KI-generiert mit ChatGPT (OpenAI)

**KLEINE
HONIG
FABRIK**

**KLEINE
SAFT
FABRIK**

- Regionale Bio-Honige und außergewöhnliche Honigzubereitungen
- Bio-Bienenwachs und Bienenwachskerzen
- Streuobstsäfte, Obst-Mischsäfte und andere Streuobstprodukte
- Lohnmosterei: Saft aus deinem eigenen Obst
- Produkte aus dem Bio-Garten
- Verkaufsautomat 24/7

Neuwieder Str. 14 · Anhausen

Bioland-Hof

Silvia und Christoph Puderbach GbR

Schmiedestr. 1 · 56584 Anhausen
Telefon: 0 26 39 - 15 47
info@lohnmosterei-anhausen.de
www.lohnmosterei-anhausen.de

Der Backfreund

Regionale Mehle
Handwerksbäckerei
ohne Fertigmischungen
Leidenschaft
Spaß am Backen
Individuelle Backwaren
Beratung rund um unsere Produkte
Backkurse

Bäckerei Backfreund
Traditionelle HANDWERKSbäckerei
Inh. Torsten Burkhardt
Info: www.backfreund.de
Facebook/Backfreund

Hof Weingarten

Escherwiese 7 · 56581 Kurtscheid

Andrea Wittlich & Klaus Weingarten
Mobil: +49 1717544604
stall.weingarten@gmail.com
www.stall-weingarten.de

Familie Maxein Mainzer Str.
56566 Neuwied/ Heimbach-Weis
(B42, zwischen Neuwied-Block u. Heimbach-Weis)
Fon: 0 26 22 - 83 76 13
www.heimbacher-hof.de

Öffnungszeiten:
Die.- Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Freitags durchgehend geöffnet
Montags geschlossen

mit den Produkten des Hofes und
einem kompletten Naturkostsortiment

Regionales Lammfleisch
Lammbratwurst
Lammsalami
Lammsteig Knacker

Maik Schwarz · Rengsdorf
Mobil 01 71 - 6 78 42 78

Chefjens

chem. Bauernhof

Peter Anhäuser
56567 Rodenbach
bei Neuwied
Oberdorfstraße 24
Telefon 0 26 31 / 7 53 13
www.chefjens-bauernhof.de

Hofverkauf:
Kartoffeln, Eier
Hausgemacht:
Brotaustriche, Brötchen, Brot & Kuchen

Chefjens Café
„Zum Lämmerstübchen“

Auf Voranmeldung:
Frühstück ab 6.30 Uhr

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag 6.30 – 12.00 Uhr

Auf Voranmeldung:
Für kleinere / größere Gruppen bieten wir außerhalb o.g. Öffnungszeiten weiterhin gerne Frühstück, Kaffee & Kuchen an.
Sprechen Sie uns einfach an!

Übernachtung:
• Ferienwohnung für bis zu 5 Pers.
• 2 Doppelzimmer



Verschenken statt wegwerfen

„**Mach mit!**“ bei der Verschenkaktion für Weihnachtsartikel am **28. & 29. November 2026** im „Haus des Gastes“ in Ehlscheid.

Nicht mehr benötigte Weihnachtsartikel in einem guten Zustand können ab sofort im Haus des Gastes abgegeben werden. Diese werden im Rahmen der Verschenkaktion unentgeltlich angeboten. Während der Verschenkaktion wird wieder eine Spendenbox aufgestellt, deren Inhalt an eine soziale, gemeinnützige Aktion/Organisation/Einrichtung gespendet wird. In kürze wird bekanntgegeben, wem die Spenden 2026 zugutekommen.

Annette Meickmann-Lück

Veranstaltungstermine November 2026

6. November

Jahresplanung für 2026, Treffen der Ortsgemeinde & Ortsvereine, 19.00 Uhr Lesesaal

7. November

St. Martin-Umzug, Dorf- u. Heimatverein und Ortsgemeinde: 18.00 Uhr, Treffpunkt: Kiosk, Ecke Wiedstraße mit MV Harmonie Kurtscheid

11. November

Sessionauftakt des MVE, 19.11 Uhr Haus des Gastes, Lesesaal

13.+14. November

Kneipenabend der TG84, 17.00 Uhr, Kleine Halle

15. November

Volkstrauertag, 11.30 Uhr, Gedenkfeier der Ortsgemeinde, Haus des Gastes

20. November

JHV Dorf- und Heimatverein, 19.00 Uhr, Lesesaal, Haus des Gastes

28. & 29. November

Adventsansingen und Verschenkaktion, CHORioso, Ortsgemeinde & DuH Verein am/im Haus des Gastes/ Kurpark

Jetzt zur Winterinspektion!

...oder mal was Neues?

Stihl Motorsäge



Stihl Rasenmäher



Wir bringen Ihre Gartengeräte aller Art für die nächste Saison auf Vordermann

Castor
Forst- und Gartengeräte e.K.

ehemals
Gundert

ehemals
Röttig

Dierdorfer Straße 573
 56566 Neuwied (Gladbach)
 Telefon 02631/358123 u. 99 94 80
www.castor-forst-und-gartengeräte.de

Ehlscheid

ein lebendiger Ort



im Naturpark Rhein-Westerwald
(365 m ü. NN)

Ideal zum Erholen und Entspannen

- Familienfreundlich und naturnah
- Zukunftsorientiert
- Kurpark mit Kneipptretbecken und Barfußpfad
- Entdeckerpfad
- E-Bike-Ladestation
- Therapiezentrum

Ehlscheid liegt im idyllischen Naturpark Rhein-Westerwald ganz in der Nähe zu Rheinstein, Westerwaldsteig und mit Zugang zum Klosterweg. Seine ausgesprochen schöne Lage inmitten verschiedener Naherholungsgebiete macht Ehlscheid zum lohnenden Ziel von Erholungssuchenden und Menschen aus der Region.

Gemeindeverwaltung und Touristinfo
 Parkstraße 2 · 56581 Ehlscheid · Telefon: 02634/2207
 Homepage: www.ehlscheid.de · E-Mail: tourist@ehlscheid.de

Veranstaltungstermine der Seniorenbeauftragten und Wanderführerin Inge Horn

Der Gesprächskreis im November

Der nächste Gesprächskreis findet am Freitag, den 6. November um 15.00 Uhr im Haus des Gastes, Lesesaal, statt. Offene Gesprächsrunde – Es gibt Kaffee und Kuchen. Jeder Teilnehmer bringt sich seine Tasse und Teller mit. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Geführte Samstagswanderungen (Winterzeit):

Termin: 7. November 2026 – 13.30 Uhr

Treffpunkt: Waldparkplatz Rengsdorf

Termin: 14. November 2026 – 13.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Birkenhof Bonefeld/Kurtscheid

Termin: 21. November 2026 – 13.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Ehlscheid – Haus des Gastes

Termin: 28. November 2026 – 13.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Schwimmbad Hausen

Info, Leitung und Führung:

Inge Horn – (02634) 1875

Gemeindeverwaltung Ehlscheid – (02634) 2207




Planung und Ausführung von Wärmepumpen nachhaltig und effizient!

G. Weingarten GmbH & Co. KG
Industriestraße 2 · 56581 Kurtscheid
Tel.: 0 26 34 / 96 61-0 · Fax 96 61-15

info@weingarten-shk.de
www.weingarten-shk.de

ADVENTSANSINGEN & VERSCHENKAKTION

EHLSCHIED

28. und 29.11.2026
Haus des Gastes



VERSCHENKAKTION für Adventsdeko und Weihnachtsschmuck TÄGLICH von 14-18 UHR

Sa. 14.00 Uhr
Schmücken des Weihnachtsbaumes

Sa. 16.00 Uhr
Adventslieder-Singen

Sa. u. So.:
Bastelaktion des DUHV

An allen Tagen:
Kaffee+Kuchen
Glühwein
Kinderpunsch
Gebäck
Würstchen




Schwerpunkt Ausgabe Dezember 2026: Melsbach

Redaktionsschluss: 15. November 2026

Bitte beachten Sie bei der Einsendung Ihrer Beiträge:

- Textumfang: **max. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen**
- max. 2 Bildmotive pro Beitrag**
- Fotos bitte **separat als JPEG-Dateien** senden und nicht in die Word-Datei einfügen
- Texte bitte als **Word-Datei** einreichen
- Autor sowie Fotograf bitte unbedingt angeben**

Beiträge aus dem jeweiligen **Ortsschwerpunkt** werden **bevorzugt berücksichtigt**. Beiträge aus den umliegenden Orten können aus Platzgründen leider nicht immer veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Beiträge und Fotos bitte per E-Mail an:

info@mohr-medien.de

Grundsätzlich gilt: Redaktionsschluss ist der 15. des Vormonats.

Vielen Dank!

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
 Tel. 0 26 34 - 96 900 · info@mohr-medien.de

Kinder erleben Natur, Kunst und ihre innere Stärke

Reinhold und Liesel Jung-Stiftung begeistert erneut mit Programm Werte-Berührung



Kunsttag



Resilienztag



Waldtag

Zehn Kinder aus Sozial- und Behinderteneinrichtungen sowie unmittelbar aus Familien konnten im August und September an dem bekannten Programm „Werte-Berührung“ der Reinhold

und Liesel Jung-Stiftung teilnehmen. Ob am Waldtag mit seiner Möglichkeit des Einfühlens mit der Natur, am Farbentag mit dem Erleben des eigenen schöpferisch-kreativen Wesens

oder am Waldtag mit seiner Möglichkeit des Einfühlens mit der Natur, am Farbentag mit dem Erleben des eigenen schöpferisch-kreativen Wesens oder am Resilienztag mit dem Zugewinn an eigener Stärke in besonders belastenden Situationen – die sieben- bis zwölfjährigen Mädchen und Jungen waren mit Konzentration und Engagement dabei. Das Betreuer-Team der Stiftung war von den Kindern genauso begeistert wie die Kinder von den drei Tagen der „Werte-Berührung“.

Dank der Spenden vonseiten der treuen Unterstützer der Stiftungsarbeit konnte das aufwändige Programm „Werte-Berührung“ in diesem Jahr erstmalig in zwei Projekten durchgeführt werden – im Frühjahr als neues Angebot für Jugendliche und kürzlich wieder wie in den Vorjahren für Kinder.

Weiter geht es nun für eine neue Gruppe mit dem Stiftungsprojekt „Intuitives Malen“, das gemeinsam mit der Kunstschule Jost entwickelt wurde. Das an zwei Nachmittagen stattfindende Projekt ist bereits ausgebucht.

Näheres zur Reinhold und Liesel Jung-Stiftung unter:

www.rlj-stiftung.de

Annette Dames

Reinhold und Liesel Jung-Stiftung

EINLADUNG



OFFENES ATELIER UWE LANGNICKEL

*Einladung zu den Tagen
der offenen Tür.* 2026

Eröffnung: Sonntag, 29. November 2026, 11.00 Uhr

Mein Atelier öffne ich wieder in diesem Jahr für die Freunde/innen meiner Bilder. Seit Jahrzehnten pilgern Kunstinteressierte nach Dierdorf-Elgert und tauchen für kurze Zeit in meine Kunstwelt ein. (Für viele mittlerweile ein Geheimtipp!)

Neben den „Mediterranen Impressionen“ vom letzten Jahr zeige ich Blumenbilder und wie immer meine Kühe und Architekturen, sowie Werke aus meinen Schubladen der Vergangenheit.

Ein kleines Konzert zur Eröffnung: Dagmar Tischmacher und Jutta Paul (Gesang) sowie Thomas Sedlmayr (E-Piano) werden Lieder und Volksweisen vortragen.

Kinder sind wie immer willkommen. Bringen Sie auch gerne Freunde und Freundinnen mit. Bei einem Gläschen Weißburgunder und einem Häppchen können Sie/wir meine Werke genießen.

Öffnungszeiten:

Öffnungstag: Sonntag, 29. Nov. 11 – 18 Uhr

Sa. 5. Dez. und So. 6. Dez. 14 – 18 Uhr · Sa. 12. Dez. und So. 13. Dez. 14 – 18 Uhr

Uwe Langnickel

Uwe Langnickel · Hausgalerie · Erlenstraße 7 · 56269 Dierdorf - Elgert

www.hausgalerie-langnickel.de · uwe.langnickel@web.de · Tel. 0 26 89 - 79 35 · Mobil 01 71 - 2 88 68 62

Zwei Dinge sollen
Kinder von ihren Eltern
bekommen:
Wurzeln und Flügel.

Johann Wolfgang von Goethe

Einladung zur Gründungsver- sammlung des Fördervereins Wiedtalbad

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Freunde und Unterstützer des Wiedtalbades,**
das Wiedtalbad ist ein wichtiger Bestandteil unserer Region. Es bietet Raum für Sport, Gesundheit, Erholung, Schwimmausbildung und Gemeinschaft. Um den Erhalt, die Sanierung und die Weiterentwicklung des Wiedtalbades langfristig zu unterstützen, soll ein Förderverein gegründet werden. Hierzu laden wir alle Interessierten herzlich zur Gründungsver-sammlung des „Fördervereins Wiedtalbad e.V.“ ein.

Datum: 6. November 2026

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Hausen, Hönninger Str. 18

Vorgesehene Tagesordnung

1. Begrüßung der Teilnehmer
2. Vorstellung der Idee und Ziele des Fördervereins
3. Aussprache und Diskussion
4. Beschlussfassung über die Gründung des Vereins
5. Beratung und Verabschiedung der Vereinssatzung
6. Wahl des Vorstandes
7. Festlegung des Mitgliedsbeitrags
8. Verschiedenes

Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen sowie Interessierte sind herzlich eingeladen, sich einzubringen und die Zukunft des Wiedtalbades aktiv mitzugestalten. Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Weiterentwicklung unseres Bades leisten.

Unser Ziel:

Erhalt, Sanierung und nachhaltige Weiterentwicklung des Wiedtalbades mit Hallenbad und Freibad für heutige und zukünftige Generationen.

*Initiativkreis Förderverein Wiedtalbad
Niklas von Haaren, Tel. +49 155 6577 5514
niklas.vonhaaren@vonhaaren.com*

Stilvolle Grabmale

www.grabmale-busch.de



Grabmale Busch
56567 Neuwied-Niederbieber · Neuer Weg 45 · ☎ 02631/56749

**JUGEND-
AUSSCHUSS-
VERTRETUNG
RENGSDORF-WALDBREITBACH**



indoor POOLPARTY

**IM WIEDTALBAD
MIT LIVE DJ**



WANN? 21. November 2026
START: 18:00 Uhr
ENDE: 22:00 Uhr



*kostenloser Eintritt
bis 21 Jahre*





GG-AUTOSERVICE KFZ MEISTERBETRIEB

Kevin Nitka
02631 - 9999 630
Rheinstraße 183, 56564 Neuwied
info@ggautoservice.de



KFZ-Reparaturen aller Art Inspektion nach Herstellervorgaben, HU/AU

Fehlerdiagnose, Klimatechnik, Autoglas, Unfallinstandsetzung
Montag-Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet

IMPRESSUM

www.mohr-medien.de

Herausgeber, Redaktion, Layout und Druck:
mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 02634-96900 · Fax 969096 · info@mohr-medien.de
Anzeigen: mohrmedien gmbh · Tel. 02634-96900 · info@mohr-medien.de

„Schau ins Land“ erscheint jeden Monat mit 4.500 Exemplaren.
Verteilung an über 190 öffentlichen Stellen in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie einigen Außenstellen.

Redaktionell verantwortlich für eigene Artikel:
Sascha Mohr, Metastraße 3, 56579 Rengsdorf

Für den Inhalt der veröffentlichten Artikel von Personen, Vereinen, Gemeinden, Firmen, Unternehmen und Organisationen sind die Autoren verantwortlich. Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr.
Abdruck und Nachdruck von Wort- und Bildbeiträgen nur mit Genehmigung des Urhebers.

Alleiniger Geschäftsführer: Sascha Mohr



Unsere
GOTTESDIENSTE im November

08. November Gottesdienst	09:30 Uhr	Arche Horhausen Pfarrer i.A. Noah Rühmann
15. November Volkstrauertag Gottesdienst mit anschließender Friedhof-Feier	09:30 Uhr	Ev. Kirche Oberhonnefeld Pfarrer i.A. Caroline Cichon
22. November Totensonntag Gottesdienst mit Abendmahl	09:30 Uhr	Ev. Kirche Oberhonnefeld Pfarrer i.A. Ute Brodd
28. November Regionaler Jugendgottesdienst	18:00 Uhr	Ev. Kirche Anhausen Prädikantin Sarah Busch
29. November 01. Advent Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee	09:30 Uhr	Arche Horhausen Pfarrer i.A. Noah Rühmann

Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld



Ev. Kirchengemeinde Anhausen

Gemeindebüro Mittelstr. 24 · 56584 Anhausen

Tel. 02639-960215

- | | | | |
|-----|--------|-----------|--|
| Sa. | 31.10. | 18.00 Uhr | Regionalgottesdienst zum Reformationstag, Ev. Kirche Honnefeld mit Pfarrerin Carmen Tomaszewski |
| So. | 01.11. | 10.00 Uhr | Kein Gottesdienst |
| So. | 08.11. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Militärdekan Dr. Roger Mielke |
| So. | 15.11. | 09.30 Uhr | Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag an der Ev. Kirche mit Posaunenchor und Chörchen, mit Kranzniederlegung (Ortsgemeinde) |
| | | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Prädikantin Sarah Busch |
| So. | 22.11. | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl mit Prädikantin Andrea Vogt |
| Sa. | 28.11. | 18.00 Uhr | Jugendgottesdienst |
| So. | 29.11. | 10.00 Uhr | Gottesdienst m.d. Arbeitskreis Gottesdienst und den Frauenkreisen unter Leitung von Ingrid Wiens |

Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied

Gemeindebüro: Mo., Mi. und Fr. 10–12 Uhr u. Do. 16–18 Uhr,

Tel.: 02631-71171 · www.feldkirchen-altwied.de

- | | | | |
|-----|--------|-----------|---|
| So. | 01.11. | 15.00 Uhr | 5. Friedhofsmusik-Andacht mit Kantorei, Altewied anschl. Kirchencafé |
| So. | 08.11. | 11.00 Uhr | Kindergottesdienst, Feldkirchen, KiGo-Team |
| | | 11.00 Uhr | Zentraler Gottesdienst zur Reichspogromnacht, Marktkirche Neuwied, Pfrin. Natalie Wilcke |
| So. | 15.11. | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl (Volkstrauertag), Feldkirchen mit Einführung neuer Presbyter und unter Mitwirkung der Jugendkantorei Pfrin. Julia Arfmann-Knübel |
| So. | 22.11. | 09.30 Uhr | Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Kantorei, Feldkirchen Pfrin. i. R. Anne Peters-Rahn |
| Sa. | 28.11. | 10.00 Uhr | Krabbelgottesdienst, Feldkirchen Pfr. i. R. Joachim Simon und Team |
| | | 16.00 Uhr | Andacht zu „Feldkirchen leuchtet“, Feldkirchen Marc Backes und Team |
| So. | 29.11. | 11.00 Uhr | Adventsgottesdienst, Altewied gestaltet von der Frauenhilfe Altewied und der Frauenstunde Feldkirchen, Frauen der Gemeinde |

DIE EV. KIRCHENGEMEINDE WALDBREITBACH informiert

BESONDERER HINWEIS

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag 22.11., 10.15 Uhr Ev. Christuskirche

Ev. Christuskirche, Wbb., jeweils Sonntag 10.15 Uhr

01.11.	Gottesdienst mit Gabi Rieger
08.11.	Gottesdienst mit Pfarrer Ulrich Oberdörster, parallel KiGo, anschließend Kirchencafé
15.11.	Barrierefreier Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrer Ulrich Oberdörster
22.11.	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl mit Pfarrer Ulrich Oberdörster
29.11.	Gottesdienst am 1. Advent, gestaltet von der Frauenhilfe
17.11.	Margaretha-Flesch-Haus, Dienstag, 11.00 Uhr
18.11.	Ökumenisch-Franziskanisches Friedensgebet am Buß- und Betttag in der Ev. Christuskirche, Mittwoch, 19.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

TREFFPUNKT

Probe Menschenkinderchor	10.11., 17.11., 24.11., 16.30 Uhr
Gospelchor Klangfarben	10.11., 17.11., 24.11., 19.30 Uhr
Sondertermin Weihnachtsmusical	23.11., 18.30 Uhr
Schauspielerprobe Marktkirche	03.11., 17.11., 16.30 Uhr
Konfirmandenzeit	11.11., 14.30 Uhr
Seniorenkreis	20.11., 17.00 Uhr
Kinderkino im Gemeindehaus	20.11., 19.00 Uhr
Jugendtreff im Gemeindehaus	

Tel.: 02638 4103 · www.ekir-waldbreitbach.de



November 2026 Gottesdienste

Sonntag, 1. November 2026
kein Gottesdienst,
da am 31.10.26 um 18 Uhr Regionalgottesdienst in Honnefeld

Sonntag, 8. November 2026
11:00 Uhr Gottesdienst mit Dr. Kai Horstmann

Sonntag, 15. November 2026
11:00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pfr. i.R. Andreas Laengner mit anschließender Gedenkfeier am Ehrenmal (Friedhof) mit dem Posaunenchor

Sonntag, 22. November 2026
11:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit Abendmahl, mit Pfarrerin Carmen Tomaszewski

Samstag, 28. November 2026
18:00 Uhr Jugendgottesdienst in der Ev. Kirche in Anhausen

Sonntag, 29. November 2026
17:00 Uhr Konzert mit Attila Endreffy

Ev. Kirchengemeinde Rengsdorf

KITA KUNTERBUNT **FÖRDERVEREIN**
 des Katholischen KITA Kunterbunt Kurtscheid/Elbscheid

St. Martin Umzug in Kurtscheid

Am Sonntag 8.11.2026

Um 17 Uhr findet eine **Andacht** in der Kirche statt, organisiert von der KITA Kunterbunt.

Dann startet der **St. Martinzug** seinen bekannten Weg durch den Ort.

Wir werden sicher geleitet durch die **Freiwillige Feuerwehr Kurtscheid** und musikalisch begleitet durch den **Musikverein Harmonie Kurtscheid e.V.**

Ebenfalls unterstützt werden wir durch eine(n) **berittenen St. Martin**.

Der Zug löst sich dann am **Aussichtsturm** auf und sammelt sich am **Martinsturm**.

Es wird auch wieder die Möglichkeit geben, **Kartoffelsalat** und **Würstchen** zu erwerben (auch warme Würstchen vor Ort). Der Erlös geht an einen guten Zweck.

Für die Kinder des St. Martinzugs werden **Brezeln** verteilt und es gibt Getränke durch den Förderverein der KITA Kurtscheid. Auch dieses Jahr wird alles ausgegeben am **Aussichtsturm**.

Ich wünsche allen einen schönen St. Martinzug und eine friedliche Veranstaltung und freue mich über viele Teilnehmer.
 Herzlichen Dank im Voraus an alle Unterstützenden und Helfer!

Ihre Melanie Anhäuser
 Ortsbürgermeisterin und Team

Wiedtalbad

**familienfreundlich
erfrischend
erlebnisreich**

Freibad · Hallenbad · Kurse

**Wiedtalbad · Hönninger Straße 1
 53547 Hausen/Wied · Tel. 02638 4228
 info@wiedtalbad.de · www.wiedtalbad.de**

NEUE TRENDS



Auf Ihren Besuch freut sich das GWD TEAM!

LAGERVERKAUF

Besuchen Sie unseren Lagerverkauf und entdecken Sie die Vielfalt unserer Produkte
 Standort Lagerverkauf: **Königsberger Str. 37a - 56269 Dierdorf**

- Deko-Ideen und Trends zu **TOP PREISEN**
- vielfältiges Sortiment
- verschiedene Materialien: Holz, Glas, Aluminium, Edelstahl, Filz ...

Öffnungszeiten:
 Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10 - 16 Uhr
 Samstag 10 - 14 Uhr

NEUE TRENDS



gwd
 TREND & AMBIENTE
 Königsberger Str. 38
 56269 Dierdorf
 info@gwd-trendundambiente.de

Für Ihre Druckprodukte schauen wir ganz genau hin.

Service und Sorgfalt werden bei uns groß geschrieben!





mohrmedien
 Concept + Design · Print + Neue Medien

Broschüren, Präsentationsmappen, Formulare, Visitenkarten, Briefbogen, Notizblöcke, Roll-Up Displays, Einladungskarten, Kalender, Flyer, Festschriften und vieles mehr – alles auch in Kleinstauflagen und mit einer riesigen Materialauswahl!

Außerdem: Großformat-Digitaldruck für Poster, Banner oder Schilder!

Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf · Telefon 0 26 34 - 96 900 · www.mohr-medien.de · info@mohr-medien.de



Der IVD ist Mitglied:



STREFFING

Immobilien

flott, kreativ, gut gelaunt



Koblenz-Arenberg – Leben bedeutet Veränderung

In einer Sackgasse in einem reinen Wohngebiet befindet sich dieses familienfreundliche Einfamilienhaus. Mit ca. 115 m² Wohnfläche, fünf Zimmern, Küche und Bad bietet dieser solide klassische Bungalow ein sorgenfreies Leben. Verwandeln Sie diesen in ein modernes Traumhaus in einer der begehrtesten Höhenlagen von Koblenz.

KP: € 420.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 370,10 kWh, Erdgas E, H, 1964



Neuwied-Torney – Ein Haus – viele Möglichkeiten!

Diese hübsche Immobilie präsentiert sich als vielseitig, mit viel Potenzial für Familien, Mehrgenerationenwohnen oder zur Vermietung. Zwei gepflegte Wohneinheiten, ein ausgebauter Dachgeschoss und ein interessant aufgeteilter Keller machen eine Besichtigung lohnenswert. Selbstverständlich mit Garten, Gartenhäuschen und Geräteschuppen. Zwei Garagen runden das Angebot ab.

KP: € 329.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 328,2 kWh, Gas, H, 1970



Neuwied Heimbach-Weis – Großzügiges Wohnen mit barrierefreien Vorzügen!

Diese interessante Eigentumswohnung (Rarität) bietet mit ca. 169 m² viel Platz für ein individuelles Wohnkonzept. Mit 7 Zimmern, 2 Bädern, 2 Gäste-WCs und einer Küche eignet sie sich ideal für Menschen mit Platzbedarf und für pflegebedürftige Angehörige. Inkl. 2 Balkone mit Blick ins Grüne + 2 Stellplätze. Schauen Sie es sich am besten einfach an!

KP: € 298.000,00

Angaben gemäß EnEV: V, 80,3 kWh, Erdgas L, C, 1995



Neuwied – Investieren mit Perspektive

Attraktives Geschäftshaus mit integrierter Produktions- und Lagerhalle auf einem großzügigen, ca. 3.550 m² großen Grundstück in verkehrsgünstiger Lage von Neuwied. Die Gesamtfläche der Gebäude beträgt ca. 1.219 m² und verfügt über 4 Gewerbeeinheiten + 1 Wohneinheit. Für Sie und Ihre Kunden befinden sich ca. 25 befestigte Stellplätze auf dem Grundstück. Am besten rufen Sie gleich an für mehr Informationen.

KP: € 1.295.000,00

Angaben gemäß EnEV: V, 128,5 kWh, Erdgas LL, D, 1995



Oberlahr – Für das Leben – zum Leben!

Dieses exklusive Anwesen bietet Ihnen und Ihrer Familie auf dem ca. 1062 m² großen Grundstück, das Ihnen Privatsphäre und Ruhe im Grünen garantiert, absoluten Wohnkomfort. Modern und mit großem Platzangebot präsentiert sich dieses stilvolle Wohnhaus mit topmoderner Einbauküche, großzügigem Wohn-/Essbereich und Zugang zu zwei Terrassen. Ein Kaminofen, ein modernes Duschbad ... sind nur ein paar der Highlights dieses Einfamilienhauses. Für Ihre Autos stehen neben Garage und großem Carport weitere Stellplätze zur Verfügung.

KP: € 592.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 197,5 kWh, Gas, F, 1974



Neuwied-Feldkirchen –

So lang' man Träume noch leben kann...

Dieses zeitlos moderne Einfamilienhaus erfüllt auf 140 m² Wohnfläche den Traum vom idyllischen Familienleben mit eigenem Garten. Ein lichtdurchflutetes, offenes Raumkonzept und das absolute Highlight im Dachgeschoss – ein gemütliches Studio mit Rheinblick-Loggia – versprechen pure Geborgenheit. Die sonnige Terrasse und das viele Grün machen dieses Haus perfekt für Ihren neuen Lebensabschnitt.

KP: € 369.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 336,90 kWh, Erdgas E, H, 1975



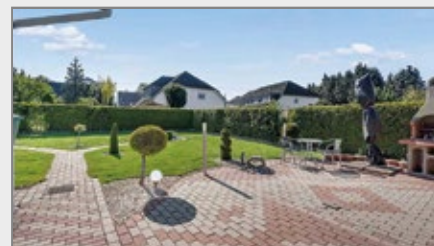
Neuwied-Irlich –

Heute schon an morgen denken...

... und sich eine werthaltige Immobilie für den späteren Lebensabend sichern: Diese charmante, ca. 61 m² große 2-Zimmer-Erdgeschosswohnung vereint eine clevere Vorsorge für die Zukunft mit einer attraktiven Kapitalanlage von heute. Bis Sie in ein paar Jahren selbst den Schritt wagen und hier Lebensmittelpunkt im Alter gestalten möchten, ist die Wohnung zuverlässig vermietet.

KP: auf Anfrage

Angaben gemäß EnEV: V, 38,0 kWh, Erdgas LL, A, 1997



Neuwied-Torney –

Top Angebot – so macht Kaufen Spaß!

Dieses charmante Raumwunder begeistert mit einem herrlich gepflegten Garten. Ein rundum 2015 modernisiertes Einfamilienhäuschen wartet auf die kleine Familie. Potenzial zur Vergrößerung ist vorhanden. Erleben Sie außerdem pure Lebensqualität im Grünen.

KP: € 269.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 283,30 kWh, Erdgas E, H, 1954

Büro Koblenz

Rizzastraße 51

Tel.: 0261 3002414

Fax: 0261 3002415

Büro Neuwied

Marktstraße 75

Tel.: 02631 350226

Fax: 02631 350228

Büro Rengsdorf

Tannenweg 30

Tel.: 02634 9434777

info@immobilien-streffing.de

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.immobilien-streffing.de



Jetzt Fan werden und immer die neusten Angebote erhalten – www.facebook.com/immobilienstreffing